E950 Benutzerhandbuch

Release v1.1.1

2026-09-02

Inhaltsverzeichnis

1 Systemeinstellungen **4**
- 1.1 Firmware-Version lesen . . . 4
- 1.2 Werkseinstellungen wiederherstellen . . . 4
- 1.3 Arbeitsmodus . . . 4

2 Energieverwaltung **6**
- 2.1 Schlafzeit lesen . . . 6
- 2.2 Schlafzeit einstellen . . . 6
- 2.3 Holen Sie sich die Leistung des Barcode-Lesegeräts . . . 8

3 Informationstipps **8**
- 3.1 Summersteuerung . . . 8
- 3.2 Vibrationsmotorsteuerung . . . 9
- 3.3 Definition des Summertons . . . 10
- 3.4 Definition der Anzeigeleuchte . . . 10

4 Kabelgebundener Modus **11**
- 4.1 USB-Übertragungsmethode . . . 11
- 4.2 Übertragungsgeschwindigkeit der USB-Tastatur . . . 11
- 4.3 USB-HID-Multikey-Sendeeinstellungen . . . 13

5 Wireless-Modus **13**
- 5.1 Schnittstelleneinstellungen lesen . . . 13
- 5.2 Drahtloses Übertragungsverfahren . . . 13
- 5.3 2,4-GHz-Kopplung . . . 14
- 5.4 Betriebsart des Empfängers . . . 14
- 5.5 2,4G Übertragungspuffer . . . 16

6 Bluetooth-Modus **17**
- 6.1 Schnittstelleneinstellungen lesen . . . 17
- 6.2 Bluetooth-Übertragungsmethode . . . 17
- 6.3 Bluetooth-Arbeitsmodus . . . 17
- 6.4 Bluetooth-Namen ändern . . . 18
- 6.5 Bluetooth HID-Kopplung löschen . . . 18
- 6.6 Systemtastaturfunktion . . . 19
- 6.7 Bluetooth und 2,4G, zum Umschalten 8 Sekunden lang gedrückt halten . . . 20
- 6.8 Übertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Tastatur . . . 20
- 6.9 Bluetooth-Verbindungsstatus, Nicht-Ruhezustand-Einstellung . . . 21

7 Tastatureinstellungen **22**
- 7.1 HID Keyboard General Setting . . . 22
- 7.2 Tastaturspracheneinstellungen . . . 29

8 Tastatursprache **29**
- 8.1 Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout . . . 29

9 Datenbearbeitung **35**
- 9.1 Standard-Datenbearbeitungseinstellungen . . . 35
- 9.2 Erweiterte Datenbearbeitungseinstellungen . . . 42
- 9.3 -Terminalzeicheneinstellungen . . . 44

9.4 GS1 AI-Feldklammereinstellung 45

10 Lesemodus **47**
10.1 Barcode-Dekodierungs-Lesemodus 47

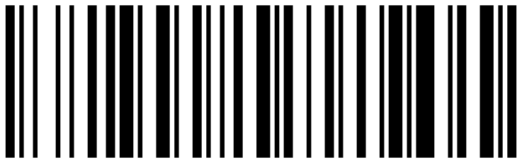
11 RTC-Uhreinstellung **49**
11.1 Ausgabeformat 49
11.2 Trennzeichen 50

12 Moduleinstellungen **51**
12.1 Engine-Code ID 51
12.2 Engine-Ausgabeformat 53
12.3 Auslöseeinstellungen 55
12.4 Bildgebungsparameter 62
12.5 Barcode-Einstellungen 80
12.6 Engine-Zeichentabelle 124
12.7 Engine-Setup-Codes 125

13 Anhang **128**
13.1 Zeichenvergleichstabelle 128

1 Systemeinstellungen

1.1 Firmware-Version lesen



Firmware-Version lesen

1.2 Werkseinstellungen wiederherstellen

Bemerkung

Wenn „Write Custom Defaults “ausgeführt wurde, stellt „Restore Defaults “diese benutzerdefinierten Standardwerte wieder her. andernfalls werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

Wichtig

Set Factory Defaults löscht alle benutzerdefinierten Standardeinstellungen und stellt die Werkseinstellungen wieder her.

Benutzerdefinierte Standardeinstellungen wiederherstellen

Benutzerdefinierten Standardwert schreiben

Werkseinstellungen festlegen

1.3 Arbeitsmodus

Bemerkung

Wenn während des Daten-Upload-Vorgangs der Befehl „Daten-Upload “erneut gescannt wird, wird der aktuelle Upload abgebrochen oder gestoppt.

Bemerkung

Wenn im drahtlosen Übertragungsmodus die automatische Speicherung aktiviert ist, werden Barcodes, die nicht übertragen werden können, automatisch gespeichert und die gespeicherten Daten können durch „Daten-Upload “gelesen werden.

* Normaler Modus

Speichermodus

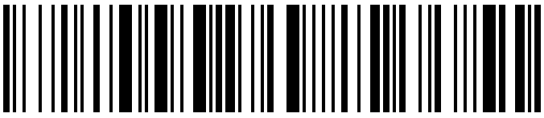
Speicherdaten hochladen

Lesen Sie die Gesamtzahl der gespeicherten Barcodes

Gespeicherte Daten nach dem Hochladen löschen

Speicherplatznutzung lesen

Gespeicherten Barcode löschen

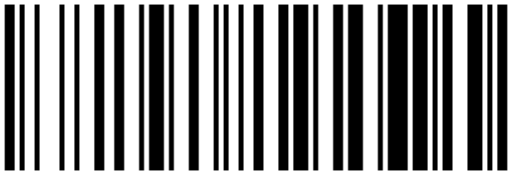


* Automatischer Speichermodus deaktiviert

Automatischer Speichermodus aktiviert

2 Energieverwaltung

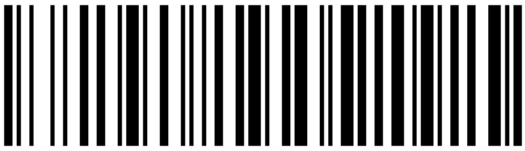
2.1 Schlafzeit lesen



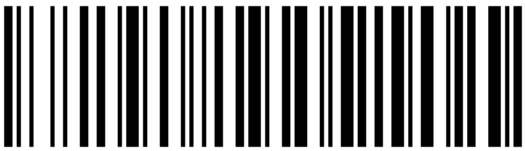
Schlafzeit lesen

2.2 Schlafzeit einstellen

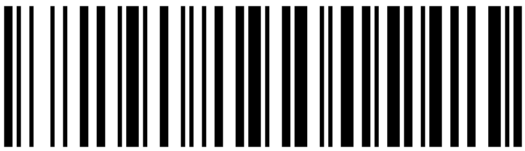
Sofort schlafen



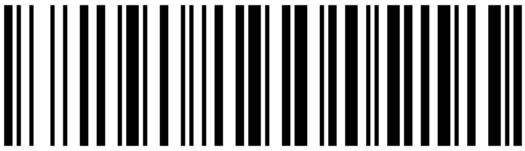
Schlaf nach 1 Minute



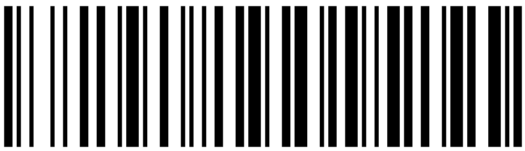
Ruhezustand nach 3 Minuten (Standard)



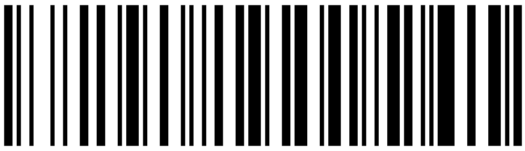
Schlaf nach 5 Minuten



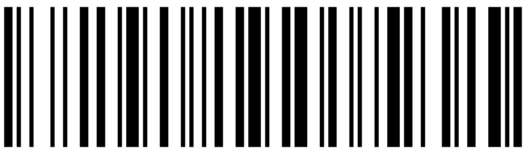
Schlaf nach 10 Minuten



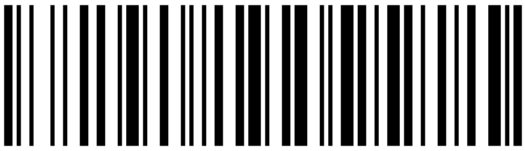
Schlaf nach 30 Minuten



Schlaf nach 1 Stunde



Schlaf nach 2 Stunden



schläft nie

2.3 Holen Sie sich die Leistung des Barcode-Lesegeräts

Holen Sie sich Batteriestrom

3 Informationstipps

3.1 Summersteuerung

Stumm

* hohe Lautstärke

mittlere Lautstärke

niedrige Lautstärke

* hoher Ton

Basston

* SDK-Sprachantwort deaktiviert

SDK-Sprachantwort aktivieren

Summer-Aufforderungsschalter für Basisverbindung

3.2 Vibrationsmotorsteuerung

> **Bemerkung**
>
> Der Vibrationsmotor arbeitet mit der Signaltonaufforderung. Nicht alle Modelle unterstützen diese Funktion.

Deaktivieren

Aktivieren

3.3 Definition des Summertons

Typ	Ton	Bedeutung	Anhören
Signalton	ein Ton (zwei Töne)	Dekodierung im Speichermodus; Ausschaltmeldung.	**Scannen im Speichermodus** `storage-mode.m4a`**Ausschalten** `shutdown.m4a`
Signalton	ein Ton (drei Töne)	Boot-Eingabeaufforderung; Einstellung erfolgreich; Aufforderung zum Abschluss der Übertragung im Upload-Modus.	**Einschalten** `startup.m4a`**Einstellung erfolgreich** `wireless-setting.m4a`
Signalton	Ein kurzer Ton (gleicher Ton)	Meldung nach erfolgreicher Barcode-Dekodierung.	**Barcode erfolgreich gelesen** `one-beeps.m4a`
Signalton	Dauerhafter, 30 Sekunden langer kurzer Ton	2.4G-Pairing-Modus wartet auf das Einsetzen des Empfängers; stoppt nach erfolgreicher Kopplung.	**2,4-GHz-Kopplung** `pair2.4G.m4a`
Alarmton	Zwei Töne (gleicher Ton)	Alarm wegen unzureichender Leistung während des Lesens.	**Niedriger Akkustand** `two-beeps.m4a`
Alarmton	drei Töne (gleicher Ton)	Alarm „Speicherfehler im Inventarmodus “oder „Speicherkapazität überschritten “.	**Speicherfehler oder Kapazitätsalarm** `three-beeps.m4a`
Alarmton	Warnton bei Übertragungsfehler	Alarm, wenn die Barcodeübertragung nicht erfolgreich ist.	Noch kein Ton
Alarmton	Fünf Töne (gleicher Ton)	Eine schwache Batterie verursacht einen Startfehler.	**Einschalten wegen niedrigem Akkustand fehlgeschlagen** `five-beeps.m4a`

3.4 Definition der Anzeigeleuchte

Kontrollleuchte	Status
rotes Licht / grünes Licht	Beim Laden leuchtet das rote Licht und das grüne Licht ist aus; Bei voller Ladung ist das rote Licht aus und das grüne Licht an.
blaues Licht	folgt der Summeraktion. Es leuchtet auf, wenn es ertönt, und erlischt, wenn es nicht ertönt. Modelle, die den Bluetooth-Modus unterstützen, werden auch zur Anzeige des Bluetooth-Verbindungsstatus verwendet.

4 Kabelgebundener Modus

Bemerkung

gilt nur für Barcode-Lesegeräte, die eine kabelgebundene Übertragung unterstützen.

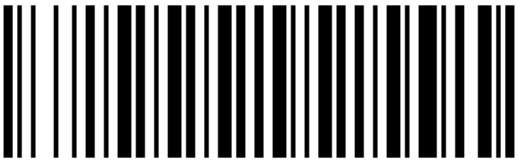
4.1 USB-Übertragungsmethode

* USB-Tastaturmodus

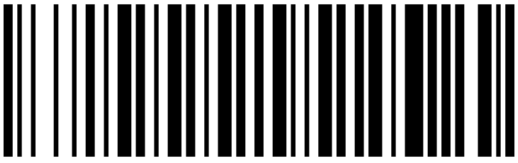
USB Virtual COM-Modus

Bemerkung

Nach der Aktivierung der automatischen Schnittstellenauswahl wechselt das Gerät automatisch zwischen kabelgebunden und drahtlos; Beim Anschließen des USB-Kabels wird zunächst der kabelgebundene Modus verwendet. Wenn das USB-Kabel nicht eingesteckt ist oder USB nicht verfügbar ist, arbeitet das Barcode-Lesegerät im 2,4-G-Modus. Einige Modelle unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.



* Automatische Auswahl kabelgebunden/drahtlos aktiviert

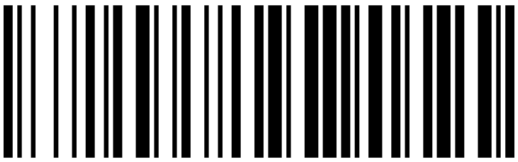


Automatische Auswahl kabelgebunden/kabellos deaktiviert

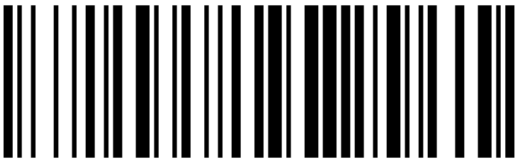
4.2 Übertragungsgeschwindigkeit der USB-Tastatur

Bemerkung

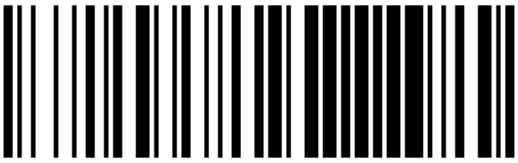
Diese Einstellung wirkt sich auch auf die Geschwindigkeit der RF- und Bluetooth-Übertragung sehr langer Barcodes und das Hochladen von Speicherdaten aus.



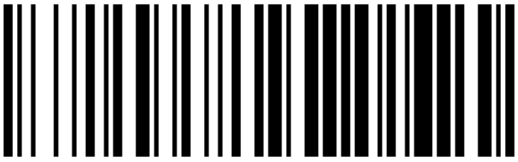
*Höchste Geschwindigkeit



Höchste Geschwindigkeit



mittlere Geschwindigkeit



mittlere Geschwindigkeit

Tastaturgeschwindigkeit lesen

Tastaturgeschwindigkeit lesen

4.3 USB-HID-Multikey-Sendeeinstellungen

Bemerkung

Die Einstellungen in diesem Abschnitt gelten nur für Windows-Systeme.

USB-HID-Mehrtasten-Sendeaktivierung

* USB-HID-Mehrtastenversand deaktiviert

5 Wireless-Modus

Bemerkung

gilt nur für Barcode-Lesegeräte, die 2,4G-Übertragung unterstützen.

5.1 Schnittstelleneinstellungen lesen

Aktuelle Schnittstelleneinstellungen

5.2 Drahtloses Übertragungsverfahren

Bemerkung

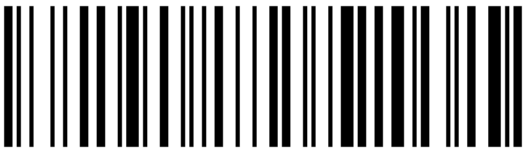
Wenn das blaue Licht ständig leuchtet oder blinkt, bedeutet dies, dass es sich derzeit im Bluetooth-Modus befindet; Wenn das blaue Licht aus ist, bedeutet dies, dass es sich derzeit im 2,4-G-Modus oder im USB-Kabelmodus befindet.

2,4G-Übertragungsmodus

5.3 2,4-GHz-Kopplung

Wichtig

ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig.



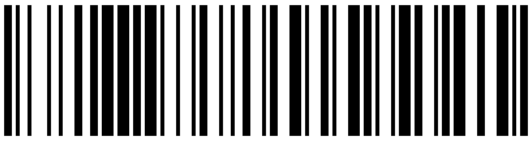
Eins-zu-eins-Pairing

Eins-zu-viele-Kopplung

5.4 Betriebsart des Empfängers

Bemerkung

Der Composite-Gerätemodus ist nur für FWVerL- und höher-Empfänger verfügbar. Sie können auch `ReceiverAddress.exe` verwenden, um einen Kopplungsbarcode zu generieren, der gescannt werden kann, um die Kopplung abzuschließen.



-Empfänger als Verbundgerät

-Empfänger als virtueller serieller Port

Bemerkung

Für diesen Modus muss der Treiber für die virtuelle serielle Schnittstelle installiert sein.

Empfänger als Tastatur

Übertragungsgeschwindigkeit der Empfängertastatur

Bemerkung

Die Anweisungen in diesem Abschnitt gelten nur für Empfänger ab FWVerL. Die Übertragungsgeschwindigkeiten von Barcode-Lesegerät und Empfänger müssen übereinstimmen, da es sonst zu Fehlern bei der Übertragung langer Barcodes kommen kann.

Wichtig

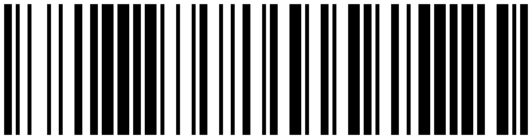
Dieser Befehl ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig und der Empfänger ist normal verbunden.

Tastaturgeschwindigkeit lesen

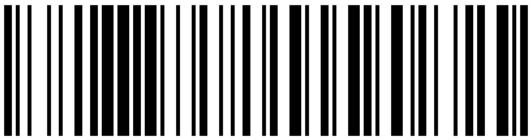
Beispiel

`KB SP=2,4` bedeutet, dass die Geschwindigkeit der USB-Tastatur 2 ms und die Geschwindigkeit der Empfängertastatur 4 ms beträgt.

Empfängertastatur mit hoher Geschwindigkeit



Empfängertastatur mittlere Geschwindigkeit



Empfängertastatur niedrige Geschwindigkeit

Bemerkung

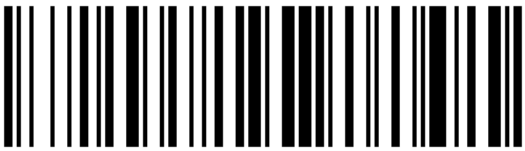
ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig und der Empfänger empfängt normal.

5.5 2,4G Übertragungspuffer

Bemerkung

Dieser Befehl ist nur auf einige Barcode-Lesegeräte anwendbar, die diese Funktion unterstützen. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiger Pieptton die Aktivierung an.

Wenn beim Scannen normaler Barcodes das Barcode-Datenvolumen groß und das Scanintervall kurz ist und der Daten-Upload nicht rechtzeitig erfolgt, können Sie diesen Setup-Code verwenden, um das Daten-Caching zu aktivieren oder zu deaktivieren.



SRAM-Cache-Schalter

Wenn das Gerät im Normalmodus nach der Aktivierung des Daten-Caches kurzzeitig die Kommunikationsdistanz verlässt und in den Offline-Zustand wechselt, können Sie mit dieser Einstellung auswählen, ob Sie auf die Verbindung warten möchten, bevor Sie zwischengespeicherte Daten hochladen, oder ob zwischengespeicherte Daten gelöscht werden sollen.

Offline-Cache-Schalter

6 Bluetooth-Modus

Bemerkung

ist nur für RF+BT-Barcode-Lesegeräte mit Bluetooth-Funktion geeignet.

6.1 Schnittstelleneinstellungen lesen

Aktuelle Schnittstelleneinstellungen

6.2 Bluetooth-Übertragungsmethode

Bemerkung

Wenn das blaue Licht ständig leuchtet oder blinkt, bedeutet dies, dass es sich derzeit im Bluetooth-Modus befindet; Wenn das blaue Licht aus ist, bedeutet dies, dass es sich derzeit im 2,4-G-Modus oder im USB-Kabelmodus befindet.

Bluetooth-Übertragung

6.3 Bluetooth-Arbeitsmodus

Bemerkung

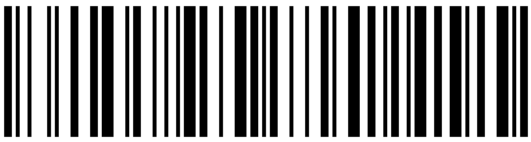
Nur gültig im Bluetooth-Modus.

Bemerkung

Bevor Sie den Bluetooth-Arbeitsmodus wechseln, müssen Sie die Kopplungsinformationen sowohl auf dem Host als auch auf dem Barcode-Lesegerät löschen.

Bluetooth HID-Tastatur (Standard)

Serieller Bluetooth SPP-Anschluss



Serieller Bluetooth-BLE-Anschluss

Bluetooth-Basisübertragungsmodus

Bemerkung

ist für die Kopplung mit einer bereits gekoppelten Bluetooth-Basis geeignet. Wenn der Barcode auf der Basis beschädigt ist, können Sie auch das Gadget BluetoothAddress.exe verwenden, um einen Pairing-Barcode zu generieren.

6.4 Bluetooth-Namen ändern

Scannen Sie nach Eingabe des neuen Bluetooth-Namens den generierten QR-Code, um die Einrichtung abzuschließen. Wenn der Host nach der Änderung alte Kopplungsdatensätze gespeichert hat, löschen Sie bitte zuerst die alte Kopplung und suchen Sie erneut nach einer Verbindung.

Wenn das interaktive HTML-Tool nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Platzhalter wie in diesem Abschnitt beschrieben und prüfen Sie den Befehl.

```
AT+NAME=<bluetooth-name>
```

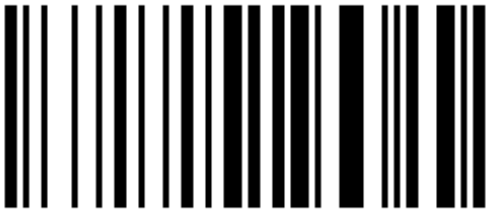
6.5 Bluetooth HID-Kopplung löschen

Nach dem Scannen von „Kopplung löschen “im Bluetooth-Übertragungsmodus trennt das Barcode-Lesegerät die Verbindung zum aktuell gekoppelten Gerät, löscht die Kopplungsliste und wartet dann auf die Kopplung eines neuen Geräts. Historisch gekoppelte Geräte müssen gelöscht und erneut gekoppelt werden.

Bluetooth-Kopplung löschen

6.6 Systemtastaturfunktion

Popup-Tastaturfunktion des iOS-Systems



iOS-Tastatur einblenden/ausblenden

Halten Sie die Auslösetaste 4 Sekunden lang gedrückt, um den iOS-Tastaturschalter aufzurufen

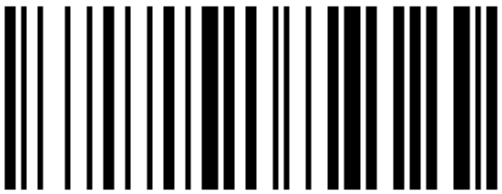
Doppelklicken Sie auf die Auslösetaste, um den iOS-Tastaturschalter aufzurufen

Popup-iOS-Tastaturschalter nach dem Senden

Windows Caps Lock-Erkennung

Bemerkung

Dieser Befehl gilt nur für einige Bluetooth-Barcode-Lesegeräte. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiger Piepton die Aktivierung an.



Windows Caps Lock-Erkennungsschalter

6.7 Bluetooth und 2,4G, zum Umschalten 8 Sekunden lang gedrückt halten

Bemerkung

Dieser Befehl gilt nur für einige RF+BT-Barcode-Lesegeräte (DS, C, RT). Halten Sie nach der Aktivierung die Auslösetaste länger als 8 Sekunden gedrückt und lassen Sie sie los, um RF/BT umzuschalten. Wenn Sie die Taste länger als 16 Sekunden gedrückt halten, schaltet sich das Barcode-Lesegerät ab und der Modus wechselt nicht. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiger Piepton die Aktivierung an.

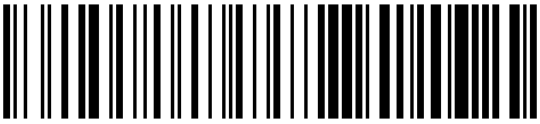
Halten Sie die Auslösetaste 8 Sekunden lang gedrückt, um den RF/BT-Schalter umzuschalten

6.8 Übertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Tastatur

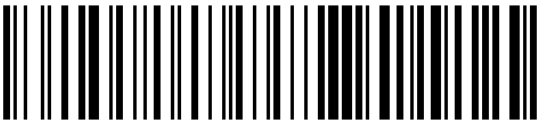
Bemerkung

Nur gültig im Bluetooth-Modus.

Bluetooth HID-Verzögerung lesen



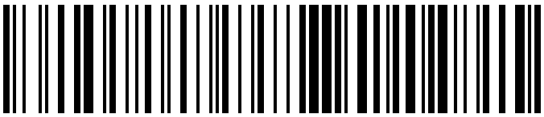
Hohe Geschwindigkeit (2 ms)



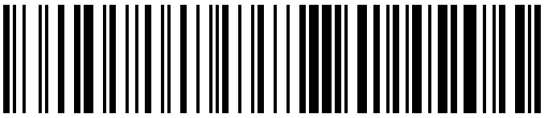
Hohe Geschwindigkeit (6 ms)

* Mittlere Geschwindigkeit (10 ms)

mittlere Geschwindigkeit (18 ms)



niedrige Geschwindigkeit (25 ms)



niedrige Geschwindigkeit (30 ms)

6.9 Bluetooth-Verbindungsstatus, Nicht-Ruhezustand-Einstellung

Bemerkung

Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiger Piepton die Aktivierung an.

Bluetooth-Verbindungsstatus-Nicht-Ruheschalter

7 Tastatureinstellungen

7.1 HID Keyboard General Setting

Allgemeine HID-Einstellungen

> **Bemerkung**
>
> Die allgemeinen HID-Einstellungen in diesem Abschnitt gelten für die Modi USB-Tastatur, RF-2,4-GHz-Tastatur und Bluetooth HID-Tastatur.

Strg-Tastenkombinationseinstellungen

* Combine-Key Off

Ctrl+ Key Config1

Alt+ Key Config2

Normal-Key Config3

Ctrl+ Key Config4

Alt+ Key Config5

Bemerkung

only for ASCII <0x20 chars, Alt+ key only for Windows system.

Falleinstellungen

normal

Falltausch

alle Großbuchstaben

alles in Kleinbuchstaben

Die Einstellung der Groß-/Kleinschreibung ist nicht verfügbar, wenn das Tastaturlayout auf ALT oder TH eingestellt ist.

Num Lock-Einstellungen

Num Lock deaktiviert

Num Lock aktiviert

*Wenn es sich bei dem Empfangsgerät um ein Mobiltelefon handelt, müssen Sie die Num Lock-Einstellung deaktiviert lassen, da sonst die Nummern nicht angezeigt werden.

Einstellungen für den Eingabezeichensatz

Bemerkung

gilt nur für 2D-Barcode-Lesegeräte bestimmter Module. Diese Einstellung entspricht dem Ausgabezeichensatz des 2D-Moduls.

Liest die aktuellen Zeichensatzeinstellungen

automatisch

GBK / BIG5 / HANGUL / SJIS

ISO/IEC 8859

UTF8 (Wort)

UTF8(Txt)

Normalmodus

Beschreibung:

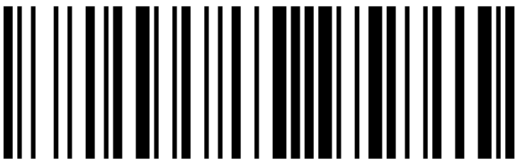
-Modus	Anwendbare Szenarien	Ausgabezeichensatz des Lesemoduls	-Einschränkungen
Auto	Wählt automatisch den Eingabezeichensatz als UTF8 oder ISO/IEC 8859 aus; Die Word- oder Txt-Ausgabe basiert auf der letzten UTF8-Einstellung.	primitiver Typ	Keine
GBK	Windows Notepad, Excel-Chinesisch-Eingabe.	GBK (GB2312) oder Originaltyp	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
UTF8 (Word)	Word, QQ chinesische Eingabe.	UTF8 oder primitiver Typ	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
ISO/IEC 8859	Europäische Einzelbyte-Sonderzeichen (>= `C0H`), anwendbar für FR, GE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK.	primitiver Typ	Nicht aufgeführte Sprachen müssen angepasst und hinzugefügt werden.
UTF8 (Txt)	Für die Eingabe von Windows Notepad-Sonderzeichen muss das Unicode-Plugin installiert sein.	UTF8 oder primitiver Typ	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
Normal	Mehrsprachige Sonderzeichen, geeignet für Zeichen auf den Tastaturen FR, GE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK.	UTF8 oder primitiver Typ	Nicht aufgeführte Sprachen müssen angepasst und hinzugefügt werden.

Auswahl des Empfängergeräts

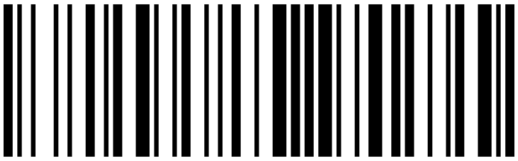
Bemerkung

In diesem Abschnitt wird festgelegt, wie verschiedene Host-Geräte ASCII-Zeichen (`0x20` bis `0x7F`) eingeben. Verwenden Sie diese Einstellungen zusammen mit den *Tastaturlayout-Einstellungen*.

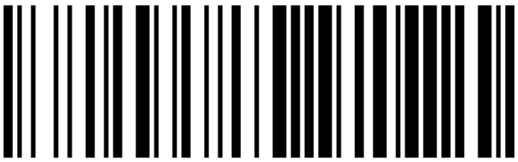
Lesen Sie die aktuellen Einstellungen des Empfangsgeräts



Windows-Geräte



iPhone-/iPad-/Mac-Geräte



Android-Geräte

*IOS/MAC-Geräte sind derzeit gültig: FR, DE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK. Bitte beachten Sie das Dokument „MAC iphone ipad Tastaturlayout für Barcode-Scanner.docx “

*Es wird empfohlen, die Google Gboard-Eingabemethode einheitlich auf Android-Geräten zu installieren. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Tastaturlayout für Android-Geräte für Barcode-Scanner.docx “.

7.2 Tastaturspracheneinstellungen

Siehe auch

Tastaturspracheneinstellungen wurden auf eine separate Seite aufgeteilt: *Tastaturspracheneinstellungen*.

8 Tastatursprache

8.1 Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout

Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout

L1 *ENUSA EN-Taste

* US-englische Tastatur

L2 FR Frankreich Französischer Schlüssel

Französisch Französische Tastatur

L3 DE Deutschland Deutschland-Taste

Deutsch Deutsche Tastatur

L4 IT Italien Italien-Taste

Italienische Tastatur

L5 PT Portugal Portugal-Schlüssel

Portugiesische Tastatur

L6 ES Spanien Spanien-Taste

Spanische Tastatur

L7 TR Türkei Türkei-Taste

Türkische Q-Tastatur

Türkische F-Tastatur

L8 ENUK UK-Schlüssel

Tastatur für britisches Englisch

L9 CS Tschechisch Tschechisch-Taste

Tschechische Tastatur

Tschechische Standardtastatur

L10 HU Ungarn-Schlüssel

Ungarische Tastatur

L11 FR Belgien (Französisch) Belgien FR Schlüssel

Belgisch-französische Tastatur

L12 PT Brasilien (Portugiesisch) Brasilien PT-Taste

Brasilianische portugiesische Tastatur

L13 FR Kanadisches Französisch (traditionell) Kanadischer FR-Schlüssel

Kanadisch-französische (traditionelle) Tastatur

L14 HRCroatia Key

Kroatische Tastatur

L15 SK Slowakischer Schlüssel

Slowakische QWERTZ-Tastatur

Slowakische Tastatur

L16 DA Dänemark Dänemark-Schlüssel

Dänische Tastatur

L17 FIFinland Key

Finnische Tastatur

L18 ES Lateinamerika (Spanisch) Lateinamerika ES-Schlüssel

Lateinamerikanische spanische Tastatur

L19 NL Niederlande Niederlande Schlüssel

Niederländische Tastatur

L20 NONorway Norwegen Key

Norwegische Tastatur

L21 PL Polen Polen Schlüssel

Polnische Tastatur

L22 SR Serbien (Latein) Serbien-Taste

Serbische lateinische Tastatur

L23 SL Slowenien Schlüssel

Slowenische Tastatur

L24 SV Schweden Schwedenschlüssel

Schwedische Tastatur

L25 DE Schweiz (Deutsch) Schweizer DE-Schlüssel

Schweizerdeutsche Tastatur

L26 JP Japanisch Japanischer Schlüssel

Japanische Tastatur

L27 TH Thailändisch Thailand Key

Bemerkung

Bei Verwendung einer thailändischen Tastatur muss auch das Lesemodul auf TH-Ausgabe eingestellt werden.

Thailändische Tastatur

Siehe auch

Referenzdatei: `RF2.4G, Bluetooth Settings_Chinese, Thai, Korean.docx`.

L28 ALT Internationale Tastatur ALT Global Key

Bemerkung

ALT International Universal Keyboard gilt nur für Windows-Systeme und wird von den Host-Tastatureinstellungen nicht beeinflusst, verringert jedoch die Übertragungsgeschwindigkeit.

ALT internationale Tastatur

L29 ALT Einzelbyte-Sondertastatur ALT Einzelbyte-Sondertaste

ALT-Einzelbyte-Sonderzeichentastatur

Bemerkung

Sprachen, die in diesem Abschnitt nicht aufgeführt sind, müssen angepasst und hinzugefügt werden, um sie zu unterstützen.

9 Datenbearbeitung

9.1 Standard-Datenbearbeitungseinstellungen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie gängige Ausgaberegeln wie Präfixe, Suffixe und ausgeblendete Zeichen über Setup-Codes konfigurieren.

Präfix-, Suffix- und versteckte Zeicheneinstellungen

fügt den Ausgabedaten bis zu 10 Präfixe und/oder 10 Suffixe hinzu. Bitte scannen Sie beim Einstellen den zweistelligen hexadezimalen numerischen Setup-Code, der dem ASCII-Wert entspricht (d. h. zwei Barcodes).

Siehe auch

Zeichenwerte finden Sie unter *ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle* und *ASCII-Zeichenvergleichstabelle*; Für Parameter, die die Eingabe numerischer Werte erfordern, scannen

Sie bitte *Numerischer Setup-Code*; Informationen zum spezifischen Prozess finden Sie unter *Schritt „Präfix oder Suffix hinzufügen “.*.

kann so eingestellt werden, dass das erste, mittlere oder letzte Zeichen des Barcodes ausgeblendet wird. Scannen Sie nach dem Scannen des entsprechenden versteckten numerischen Setup-Codes den zweistelligen hexadezimalen numerischen Setup-Code, der der Länge der auszublendenden Zeichen entspricht (00~FF, zum Beispiel scannen Sie `0`, `4` nacheinander, wenn Sie 4 Zeichen ausblenden).

Siehe auch

Informationen zum Ausblenden von Zeichen finden Sie unter *Schritte zum Ausblenden der ersten/mittleren/letzten Zeichen des Barcodes*.

Opcode

Präfix hinzufügen

Suffix hinzufügen

Alle Präfixe löschen

Alle Suffixe löschen

Die Anzahl der Zeichen im ersten Teil des verborgenen Barcodes

verbirgt das Startbit in der Mitte des Barcodes

verbirgt die Anzahl der Zeichen in der Mitte des Barcodes

verbirgt die Anzahl der Zeichen am Ende des Barcodes

Numerischer Setup-Code

Für Parameter, die bestimmte numerische Werte erfordern, scannen Sie bitte den entsprechenden numerischen Setup-Code.

Numerischer Setup-Code 0

Numerischer Setup-Code 1

Numerischer Setup-Code 2

Numerischer Setup-Code 3

Numerischer Setup-Code 4

Numerischer Setup-Code 5

Numerischer Setup-Code 6

Numerischer Setup-Code 7

Numerischer Setup-Code 8

Numerischer Setup-Code 9

Numerischer Setup-Code A

Numerischer Setup-Code B

Numerischer Setup-Code C

Numerischer Setup-Code D

Numerischer Setup-Code E

Numerischer Setup-Code F

Ausgabeformateinstellungen

Wenn Sie das Ausgabedatenformat ändern müssen, scannen Sie bitte den entsprechenden Setup-Code unten.

Standardausgabeformat

erlaubt Ausgabesuffixe

erlaubt Ausgabepräfixe

ermöglicht das Ausblenden des Barcode-Header-Inhalts

ermöglicht das Ausblenden des mittleren Inhalts des Barcodes

ermöglicht das Ausblenden des Endinhalts des Barcodes

Beispiel für Schritte

Schritt „Präfix oder Suffix hinzufügen “.

1. Wenn die Präfix- und Suffixausgabe nicht aktiviert wurde, scannen Sie bitte zuerst den entsprechenden Setup-Code für das Ausgabeformat.
2. Die neuen Zeichen werden an die bestehenden Suffixe und Suffixe angehängt; Wenn Sie die ursprünglichen Suffixe und Suffixe aufgeben möchten, scannen Sie bitte „Alle Präfixe/Suffixe löschen “und setzen Sie sie dann zurück.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Präfix hinzufügen “oder „Suffix hinzufügen “.
4. Bestimmt den Hexadezimalwert des einzugebenden Präfixes oder Suffixes basierend auf *ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle* oder *ASCII-Zeichenvergleichstabelle*.
5. Scannen Sie den entsprechenden zweistelligen hexadezimalen numerischen Setup-Code.
6. Um weitere Zeichen hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

Beispiel

Um `Ctrl+A` als Präfix hinzuzufügen, scannen Sie nacheinander „Präfix hinzufügen “, „9 “, „7 “, „4 “und „1 “.

Beispiel

Um `Ctrl+Alt+A` als Suffix hinzuzufügen, scannen Sie nacheinander „Suffix hinzufügen “, „9 “, „7 “, „9 “, „9 “, „4 “und „1 “.

Schritte zum Ausblenden der ersten/mittleren/letzten Zeichen des Barcodes

1. Scannen Sie den Setup-Code, der den Header, das mittlere Startbit, die mittlere Länge oder die Endzeichen des Barcodes verbirgt.
2. bestimmt den Hexadezimalwert, der der auszublendenden Zeichenlänge entspricht (zum Ausblenden von 4 Zeichen scannen Sie beispielsweise `0`, `4`; zum Ausblenden von 12 Zeichen scannen Sie `0`, `C`).

3. Scannen Sie den entsprechenden zweistelligen hexadezimalen numerischen Setup-Code.
4. Aktiviert oder deaktiviert versteckte Zeichen durch Setup-Codes für das Ausgabeformat.

9.2 Erweiterte Datenbearbeitungseinstellungen

In diesem Abschnitt können Sie Datenbearbeitungs-Setup-Codes aus vollständigen Befehlen in einem Schritt erzeugen. Dies eignet sich für Stapelkonfiguration, Remote-Übermittlung serieller Befehle oder Zeichenersetzung.

Online-Generierungstool für die Einstellung eines Codes

> **Bemerkung**
>
> Der Online-Generator wird nur im HTML-Handbuch angezeigt. Nach dem Erzeugen eines Setup-Codes können Sie den erzeugten Barcode direkt scannen, um die Einstellung abzuschließen, oder den Befehl im unten angegebenen Format als seriellen Befehl senden.

Präfix hinzufügen

Wenn das interaktive HTML-Tool nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Platzhalter wie in diesem Abschnitt beschrieben und prüfen Sie den Befehl.

```
$DATA#20<length-hex><content>#
```

Suffix hinzufügen

Wenn das interaktive HTML-Tool nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Platzhalter wie in diesem Abschnitt beschrieben und prüfen Sie den Befehl.

```
$DATA#10<length-hex><content>#
```

Führende Barcode-Zeichen ausblenden

Wenn das interaktive HTML-Tool nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Platzhalter wie in diesem Abschnitt beschrieben und prüfen Sie den Befehl.

```
$DATA#50<length-hex>#
```

Mittlere Barcode-Zeichen ausblenden

Wenn das interaktive HTML-Tool nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Platzhalter wie in diesem Abschnitt beschrieben und prüfen Sie den Befehl.

```
$DATA#40<position-hex><length-hex>#
```

Nachgestellte Barcode-Zeichen ausblenden

Wenn das interaktive HTML-Tool nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Platzhalter wie in diesem Abschnitt beschrieben und prüfen Sie den Befehl.

```
$DATA#30<length-hex>#
```

Zeichenersetzung

Wenn das interaktive HTML-Tool nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Platzhalter wie in diesem Abschnitt beschrieben und prüfen Sie den Befehl.

`$DATA#70<source-length-hex><source><target-length-hex><target>#`

Befehlsformat für Ein-Code-Setup

Format bearbeiten:

```
$DATA#ncllxx#
```

n
: `1`-Suffix; Präfix `2`; `3` verbirgt den Endinhalt des Barcodes; `4` verbirgt den mittleren Inhalt des Barcodes; `5` verbirgt den ersten Inhalt des Barcodes; `7` ersetzt Zeichen.

c
: Code ID, unterstützt derzeit nur `0`, was alle Symbologien angibt.

ll
: Länge, Hexadezimalwert: Präfix und Suffix `01~0A`, `01~FF` ausblenden, `01~05` ersetzen.

xx
: ASCII-Wert. Hexadezimal kann durch `\x` plus zwei Zeichen dargestellt werden, und der Zeichenbereich ist `0~9`, `A~F`.

Tab. 1: Ein Beispiel für die Codeeinstellung

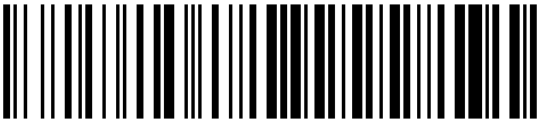
-Befehl	Bedeutung
`$DATA#1005abcd\x03#`	fügt `0x05`-Suffixe hinzu: `abcd` + `0x03`.
`$DATA#200ANETUM12345#`	fügt das Präfix `0x0A` `NETUM12345` hinzu.
`$DATA#3008#`	verbirgt die letzten `0x08`-Zeichen des Barcodes.
`$DATA#40050A#`	verbirgt die `0x0A`-Zeichen nach dem `0x05`-Zeichen im Barcode.
`$DATA#5011#`	verbirgt `0x11` Bytes im Barcode-Header.
`$DATA#7001\x1D02GS#`	Ersetzt GS-Zeichen (`0x1D`) durch `GS`.
`$DATA#7002NT01Z#`	Ersetzen Sie `NT` durch `Z`.

Zeichenersetzungsvorgang

Format: `$DATA#70 + replaced character length + replaced characters + replacement data length + replacement data #`.

Die Summe der Längen der ersetzten Zeichen und der Ersatzzeichen beträgt <= 6, wobei 1 bis 6 Zeichen durch 5 bis 0 Zeichen ersetzt werden.

Ersetzungseinstellungen lesen



Ersetzungseinstellungen löschen

Beispiel

`$DATA#7001\x1D02GS#` bedeutet, dass das nicht anzeigbare Zeichen GS (`0x1D`) zur Anzeige durch `GS` ersetzt wird.

Zeichenersetzungsvorgang: GS zu Text GS

Beispiel

`$DATA#7001\x0A01\x0D#` bedeutet, LF (`0x0A`) durch CR (`0x0D`) zu ersetzen.

Zeichenersetzungsvorgang: LF zu CR

Beispiel

`$DATA#7006ABCDEF00#` bedeutet, die Zeichenfolge `ABCDEF` durch nichts zu ersetzen, d. h. sie nicht anzuzeigen.

9.3 -Terminalzeicheneinstellungen

Bemerkung

Dieses Terminalzeichen ist unabhängig vom Suffix des Dekodierungsmoduls und des Wireless-Suffixes, was eine schnelle Einstellung erleichtert, wenn das Dekodierungsmodul kein Suffix hat.

Keine (Standard)

Geben Sie CR ein

Tabulatorzeichen TAB

Wagenrücklauf und Zeilenvorschub CRLF

Zeilenvorschub LF

9.4 GS1 AI-Feldklammereinstellung

> **Bemerkung**
>
> gilt nur für einige AI-Felder und erfordert spezielle Versionsunterstützung.

Rohformat (Standard)

Klammern hinzufügen

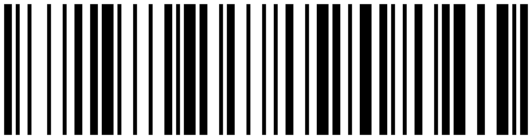
Klammern hinzufügen und mit CR trennen

Klammern hinzufügen und mit TAB trennen

10 Lesemodus

10.1 Barcode-Dekodierungs-Lesemodus

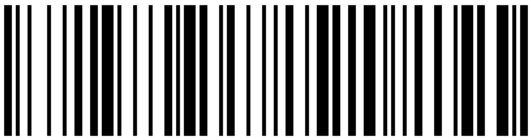
Schlüsselscanmodus (Standard)



Kontinuierlicher Scanmodus

Bemerkung

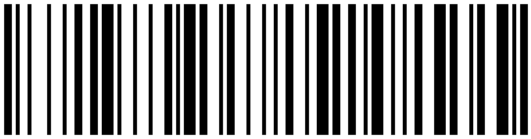
Der kontinuierliche Scanmodus eignet sich für kontinuierliche Express-Scanszenarien. Drücken Sie die Auslösetaste, um den Start oder Stopp auszulösen.



Tastenimpuls-Scanmodus

Bemerkung

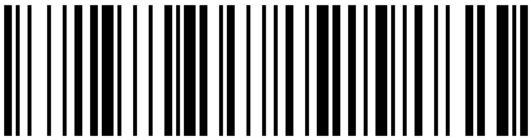
Die Dekodierung beginnt, wenn eine Änderung des Tastenpegels erkannt und etwa 30 ms lang gehalten wird. Sie endet bei einer erneuten Pegeländerung, nach erfolgreicher Dekodierung oder bei einem Timeout.



Host-Trigger-Modus (gilt nur für einige benutzerdefinierte Modelle)

Bemerkung

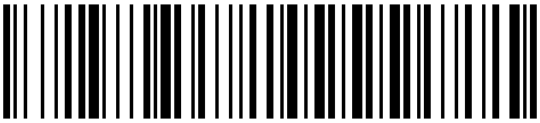
Host-Trigger-Modus, nur anwendbar auf einige benutzerdefinierte Modelle.



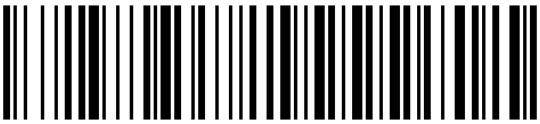
Stapelscanmodus (gilt nur für einige benutzerdefinierte Modelle)

Dekodier-Timeout

Dieser Parameter legt die maximal zulässige Dekodierzeit für einen Scanversuch fest. Geben Sie einen vierstelligen Wert in Millisekunden ein. Standard: 3000 ms; Bereich: 0500-9999 ms.



3 Sekunden (Standard)



6 Sekunden

-Intervall

Dieser Parameter legt das Intervall zwischen zwei Dekodierungen im Dauermodus fest. Geben Sie einen vierstelligen Wert in Millisekunden ein. Standard: 0500 ms; Bereich: 0100-9999 ms.

0,5 Sekunden (Standard)

1 Sekunde

11 RTC-Uhreinstellung

Bemerkung

gilt nur für einige Barcode-Lesegeräte, die RTC unterstützen.

11.1 Ausgabeformat

Bemerkung

Der Zeitstempel kann durch Scannen des Setup-Codes korrigiert werden. Die RTC-Korrekturfunktion des elektronischen Handbuchs berücksichtigt bereits die Zeitzone und die Abfrage erfolgt nach der Ortszeit; Die Uhrzeit kann auch über das Bluetooth SDK synchronisiert werden.

Beispiel

Beispiel für das Befehlsformat für die Zeitstempelkorrektur: `%RTCTIME#21/12/24,01:58:06+32.`

Wenn das interaktive HTML-Tool nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Platzhalter wie in diesem Abschnitt beschrieben und prüfen Sie den Befehl.

`%RTCTIME#YY/MM/DD,hh:mm:ss<quarter-hour-timezone>#`

Zeitstempel deaktivieren

aktiviert Zeitstempel (Suffix)

aktiviert Zeitstempel (Präfix)

11.2 Trennzeichen

Der Barcode und die Zeit werden standardmäßig durch Tabulator getrennt. Wenn Sie es ändern müssen, können Sie den folgenden Befehl bearbeiten, um den Setup-Code zu generieren:

```
%RTCSTAMP#Sx
```

x

ASCII-Wert. Hexadezimal kann durch `\x` plus zwei Zeichen dargestellt werden, und der Zeichenbereich ist `0~9`, `A~F`.

Tabulatorgetrennt (Standard)

RS getrennt

Semikolon getrennt

12 Moduleinstellungen

12.1 Engine-Code ID

Datenformat dekodieren

Paketformat für dekodierte Daten

Das Gerät unterstützt das folgende Datenpaket-Durchleitungsformat für `SSI / SNAPI`.

Das Gerät kann benutzerdefinierte Parameter-Barcodes als normale Dekodierungsdaten transparent an den Host übertragen:

- Benutzerdefiniertes Parameter-Barcode-Format:

```
<FNC3><L><data>
或
<FNC3><B><12 bytes of data>
```

- Dekodiertes Datenformat:

```
<0xf3><L><data>
或
<0xf3><B><12 bytes of data>
```

, wobei der Typ `B` nur `12`-Byte-Daten unterstützt. Nach erfolgreichem Lesen des benutzerdefinierten Parameter-Barcodes gibt das Gerät einen normalen Dekodierton aus.

AIM-Code ID

wird verwendet, um zu steuern, ob die Ausgabedaten `AIM Code ID` oder `Extended Code ID` enthalten.

Optional:

- `None`, Standardwert
- `AIM Code ID Character`
- `Extended Code ID Character`

* Code ID nicht ausgeben

AIM-Code ID ausgeben

Erweiterte Code ID ausgeben

Wenn aktiviert, wird `Code ID` zwischen „Präfix “und „Dekodierte Daten “eingefügt.

> **Bemerkung**
>
> Wenn gleichzeitig die Option „Nachricht `Transmit "No Read" Message` übertragen “und `AIM Code ID Character` oder `Extended Code ID Character` aktiviert ist, hängt das Gerät nach der `Code 39`-Nachricht die Code ID `NR` an.

Nachricht kann nicht gelesen werden

wird verwendet, um zu steuern, ob `NR` an den Host gesendet wird, wenn die Dekodierung nicht erfolgreich ist.

- `Enable No Read`
- `Disable No Read`, Standardwert

No-Read-Nachrichten aktivieren

* No-Read-Nachrichten deaktivieren

AIM-Code ID und FN1

AIM-Code ID-Zeichen

Siehe auch

In diesem Abschnitt wird hauptsächlich die Steuerlogik „ob die AIM-Code ID ausgegeben werden soll “behandelt. Die terminalspezifische `Code ID`-Vergleichstabelle finden Sie in der *Engine-Zeichentabelle*.

FN1-Ersatz

Gilt nur für `USB HID keyboard host`. Nach der Aktivierung kann `FN1 (0x1b)` im `EAN-128`-Barcode durch einen benutzerdefinierten Wert ersetzt werden.

Der Standardersatzwert ist `7013`, was der `Enter`-Taste entspricht.

Bei Einstellung per Host-Befehl:

Die Dokumentation erfordert, dass die `Key Category` auf `1` gesetzt wird, bevor der dreistellige Schlüsselwert festgelegt wird.

FN1 Ersatzwerttabelle

wird verwendet, um den Ersetzungszielwert `FN1` festzulegen.

Schritte zur Einstellung des Barcode-Menüs:

1. Scannen Sie `Set FN1 Substitution Value`.
2. findet den Zielschlüssel in der ASCII-Zeichentabelle, die der aktuellen Hostschnittstelle entspricht
3. 4-Bit-ASCII-Wert scannen

FN1-Ersatzwert festlegen

Wenn Sie einen Fehler machen, können Sie `Cancel` scannen und erneut eingeben.

12.2 Engine-Ausgabeformat

Abschlusszeichen-Einstellungen

PL5 besitzt kein eigenständiges Kapitel namens „Abschlusszeichen-Einstellungen “. Verwenden Sie für die drahtlose Sonderausführung den minimalen Suffix-Ablauf: Stellen Sie zuerst `Scan Suffix 1` oder `Scan Suffix 2` ein, schreiben Sie anschließend `Prefix/Suffix Values` und wählen Sie zuletzt ein `Scan Data Transmission Format` mit Suffix.

Gemeinsame Terminatorwerte:

- `1013`: `CR` / Wagenrücklauf.
- `7013`: `Enter`, wird häufig in Terminal- oder `FN1`-Ersatzwertszenarien verwendet.

Empfohlener Prozess:

1. Scannen Sie `Scan Suffix 1` oder `Scan Suffix 2`.
2. Geben Sie `1013` oder `7013` mit dem numerischen Setup-Code ein.

3. scannt <DATA> <SUFFIX 1>, <DATA> <SUFFIX 2> oder <DATA> <SUFFIX 1> <SUFFIX 2>.
4. Um die Suffixausgabe zu unterdrücken, scannen Sie Data As Is.

Scan-Suffix 1

Scan-Suffix 2

* Daten wie sie sind

<DATA> <SUFFIX 1>

<DATA> <SUFFIX 2>

<DATA> <SUFFIX 1> <SUFFIX 2>

<PREFIX> <DATA> <SUFFIX 1>

<PREFIX> <DATA> <SUFFIX 2>

<PREFIX> <DATA> <SUFFIX 1> <SUFFIX 2>

12.3 Auslöseeinstellungen

Triggermodus

Auswahl des Triggermodus / Triggermodus

Legt fest, wodurch das Gerät die Dekodierung startet. Folgende Optionen sind verfügbar:

- `Level` Tritt nach Beginn des Triggerereignisses in den Dekodierungsprozess ein, bis der Trigger endet, die Dekodierung erfolgreich ist oder das „Dekodierungssitzungs-Timeout “erreicht ist.
- Der `Presentation Mode` wird automatisch ausgelöst, wenn das Gerät ein Ziel im Sichtfeld erkennt und versucht, es zu dekodieren. Dieser Modus ist nur im Dekodierungsmodus verfügbar und der Zielerkennungsbereich ist unter normalen Lichtverhältnissen festgelegt. Das Gerät wechselt in diesem Modus nicht in den Energiesparmodus.
- `Host` sendet das Triggersignal durch den Host-Befehl; Der tatsächliche physische Auslöser wird immer noch im Sinne von `Level` interpretiert.
- `Auto Aim` aktiviert das Zielmuster, wenn eine Bewegung erkannt wird, und beginnt mit der Dekodierung, nachdem der Abzug gedrückt wurde; Wenn 2 Sekunden lang keine Aktivität stattfindet, wird das Zielmuster automatisch ausgeschaltet.
- `Auto Aim with Illumination` schaltet das Zielmuster und die interne Beleuchtungs-LED gleichzeitig ein, wenn eine Bewegung erkannt wird, und beginnt mit der Dekodierung, nachdem der Abzug betätigt wurde; Wenn 2 Sekunden lang keine Aktivität erfolgt, schalten sich das Zielmuster und die Beleuchtungs-LED automatisch aus.

Level

Presentation Mode

Host

Auto Aim

Auto Aim with Illumination

Kontinuierliches Codelesen und Zeitüberschreitung

Kontinuierliches Codelesen

Wird verwendet, um zu steuern, ob das Gerät nach einem Auslöser weiterhin versucht, Barcodes zu lesen.

- `Disable`, Standardwert
- `Enable`

* Kontinuierliches Codelesen deaktivieren

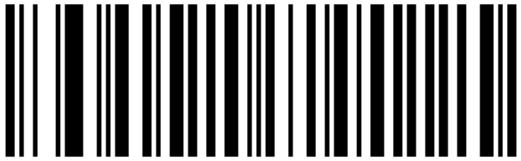
ermöglicht kontinuierliches Codelesen

Eindeutige Barcode-Berichte

wird verwendet, um die Berichtsstrategie für doppelte Inhalte während des kontinuierlichen Codelesens zu steuern.

- `Disable`, Standardwert
- `Enable`

* Deaktivieren Sie die eindeutige Barcode-Berichterstellung

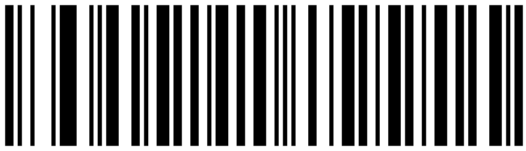


ermöglicht eindeutige Barcode-Berichte

Bewegungserkennung bei schwachem Licht

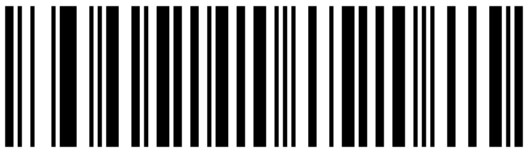
wird verwendet, um die Bewegungserkennungsstrategie in Umgebungen mit wenig Licht anzupassen.

- `No Low Light Motion Detection`, Standardwert
- `Low Light Motion Detection 1`
- `Low Light Motion Detection 2`



* Bewegungserkennung bei schlechten Lichtverhältnissen deaktivieren

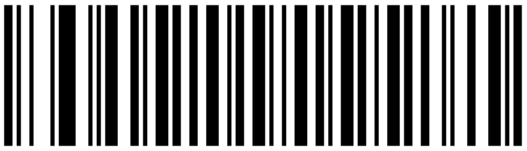
Bewegungserkennungsstufe 1 bei schwachem Licht



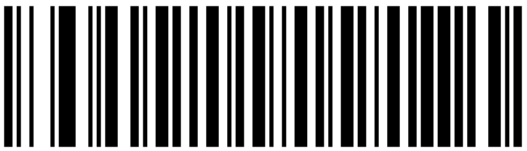
Bewegungserkennung bei schwachem Licht, Stufe 2

Demo-Modus-Ansicht

Legt die Größe des Barcode-Suchbereichs im Präsentationsmodus fest. Folgende Optionen sind verfügbar:



Kleines Sichtfeld



* Mittleres Sichtfeld

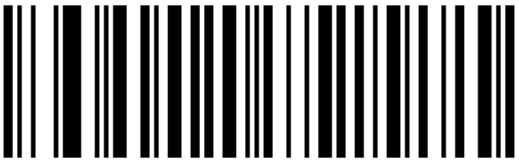
Gesamtes Sichtfeld

PDF-Prioritätszeitüberschreitung

wird verwendet, um die Wartezeit festzulegen, die das Gerät benötigt, um zunächst zu versuchen, `PDF417` zu lesen, bevor eindimensionale Codes innerhalb des Sichtfelds gemeldet werden, nachdem `PDF Prioritization` aktiviert ist.

- Wertebereich: `0` bis `5000 ms`
- Standardwert: `200 ms`.
- Einstellungsmethode: Scannen Sie zuerst den unten stehenden Setup-Code und dann den 4-stelligen Barcode, um den Millisekundenwert einzugeben

Wenn beispielsweise `400 ms` eingestellt ist, müssen Sie den Setup-Code scannen und dann `0400` eingeben.



Legen Sie das Zeitlimit für die PDF-Priorität fest

Gleicher Code wiederholtes Dekodierungsintervall

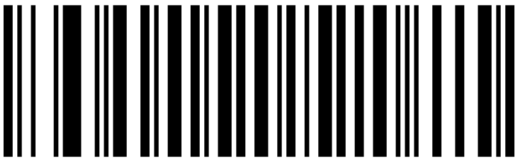
Verhindert, dass derselbe Barcode innerhalb kurzer Zeit wiederholt ausgegeben wird. Das Standardintervall beträgt `0.6` Sekunden. Scannen Sie den Setup-Code und geben Sie anschließend das gewünschte Intervall über die numerischen Setup-Codes ein.

legt das wiederholte Dekodierungsintervall für denselben Code fest

Unterschiedliches Codewiederholungs-Dekodierungsintervall

wird verwendet, um das Mindestintervall beim kontinuierlichen Lesen verschiedener Barcodes zu begrenzen. Gemäß der Standardparametertabelle beträgt der Standardwert `0.2` Sekunden.

- Wertebereich: `0.1` bis `9.9` Sekunden
- Eingabemethode: Scannen Sie nach dem Scannen des Setup-Codes unten den zweistelligen Barcode



Legen Sie das unterschiedliche Codewiederholungs-Dekodierungsintervall fest

Geringer Stromverbrauch und Stoppbedingungen

Niedrige Leistungsverzögerung

Dieser Parameter legt fest, wie lange das Gerät nach Abschluss der Dekodierung aktiv bleibt. Nach dem Ende eines Scanvorgangs wartet das Gerät die eingestellte Zeit ab und wechselt anschließend in den Energiesparmodus.

> **Bemerkung**
>
> Ursprüngliche Beschreibung: Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn `Power Mode` auf den Modus mit geringem Stromverbrauch eingestellt ist.

Verzögerungswerttabelle für geringen Stromverbrauch

Folgende Werte sind verfügbar:

- `1 Second`
- `5 Seconds`
- `1 Minute`
- `5 Minutes`
- `15 Minutes`
- `1 Hour`

1 Sekunde

5 Sekunden

1 Minute

5 Minuten

15 Minuten

1 Stunde

Wenn Sie einen anderen Wert als den oben genannten festlegen müssen, erfordert der Originaltext die Programmierung über die Methode „Verwenden der Zeitverzögerung in den Energiesparmodus mit SSI “in der SSI-Schnittstelle.

Schalter für den Energiesparmodus

Quellseite: Seite `102 Power Mode (Serial Hosts Only).`

- `Continuous On` Wechseln Sie nach dem Dekodierungsversuch nicht in den Energiesparmodus.

- `Low Power Mode` Drücken Sie den Parameter „Low Power Delay “, um nach dem Dekodierungsversuch in den Low Power-Modus zu wechseln.

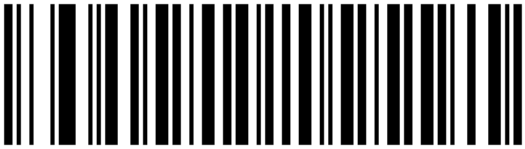
Continuous On

Low Power Mode

Auswahllistenmodus

wird verwendet, um das Gerät darauf zu beschränken, nur Barcodes zu dekodieren, die sich unterhalb des mittleren Bereichs des Zielmusters befinden.

- `Disabled Always`, Standardwert
- `Enabled Always`



* Auswahlliste immer deaktivieren

Auswahlliste immer aktivieren

Zeitüberschreitung bei der Dekodierungssitzung

wird verwendet, um die maximale Dauer eines einzelnen Dekodierungsversuchs im Bereich von `0.5` bis `9.9` Sekunden in Einheiten von `0.1` Sekunden festzulegen.

Legen Sie das Zeitlimit für die Dekodierungssitzung fest

Zeitüberschreitung bei der Antwort des seriellen Host-Ports

Siehe auch

Dieser Parameter gehört zu den seriellen Port- und SSI-Kommunikationsparametern; Bei direkter Verwendung des Host-Modus der seriellen Schnittstelle sollten die vollständigen Werte und Kommunikationsanweisungen im vollständigen PL5-Modulhandbuch nachgelesen werden.

Host-Zeichen-Timeout

Siehe auch

Dieser Parameter gehört zu den seriellen Port- und SSI-Kommunikationsparametern; Bei direkter Verwendung des Host-Modus der seriellen Schnittstelle sollten die vollständigen Werte und Kommunikationsanweisungen im vollständigen PL5-Modulhandbuch nachgelesen werden.

12.4 Bildgebungsparameter

Bilder und Videos

Imager-Präferenz

Dieser Abschnitt dient als allgemeiner Einstiegspunkt für die Dekodierung, Aufnahme, den Videosucher und Bildqualitäts-bezogene Imager-Parameter.

Arbeitsmodus

wird verwendet, um Parameter zu akzeptieren, die sich auf den Arbeitsmodus des Bildgebers, den Aufnahmemodus oder den Bildausgabemodus beziehen.

Mobiler Bildschirmanzeigemodus

wird verwendet, um die Lesekompatibilität bei Anzeigemedien wie Mobiltelefonbildschirmen und elektronischen Bildschirmen zu verbessern.

- `Disable`, Standardwert
- `Enable`

* Telefonbildschirmmodus deaktivieren

Telefonbildschirmmodus aktivieren

Videoauflösung

wird verwendet, um die Auflösung vor der Videoübertragung zu reduzieren, im Austausch für eine kleinere Videodatengröße durch Löschen von Zeilen und Spalten.

-Option	-Wert	Videogröße
`Full Resolution`	`00h`	`752 x 480`
`1/2 Resolution`	`01h`	`376 x 240`
`1/4 Resolution`	`03h`	`188 x 120`, Standardwert

Volle Auflösung

1/2 Auflösung

* 1/4 Auflösung

Bildrate

dient zur Steuerung der Bildrate während der Bildaufnahme und Videoübertragung. Niedrigere Bildraten tragen häufig dazu bei, Bilder aufzuhellen.

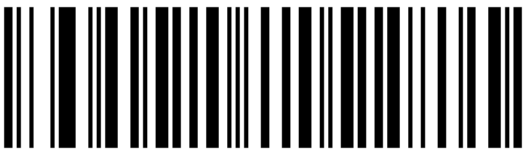
Folgende Optionen sind verfügbar:

- `Auto`, Standardwert
- `60 fps`
- `55 fps`
- `50 fps`
- `45 fps`
- `40 fps`
- `30 fps`
- `20 fps`

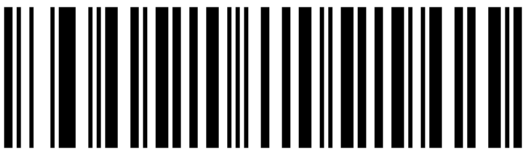
- 15 fps
- 10 fps

* Automatische Bildrate

60 fps

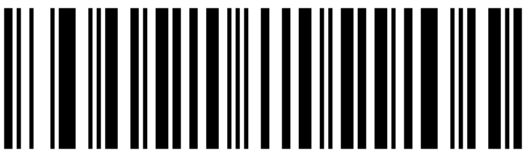


55 fps



50 fps

45 fps



40 fps

30 fps

20 fps

15 fps

10 fps

Bemerkung

Das Zielmuster scheint möglicherweise zu flackern, wenn die Bildrate kleiner oder gleich `30 fps` ist.

Auswahl der Bilddateigröße

Wird zusammen mit `JPEG Size Selector` verwendet, um die maximale JPEG-Dateigröße durch Eingabe eines dreistelligen Werts festzulegen.

BMP-Dateiformat

* JPEG-Dateiformat

TIFF-Dateiformat

Metadaten der Bilddatei

steuert, ob `JPEG`-Bilder von `EXIF 2.2`-Metadaten begleitet werden.

- `Enable Image File Meta Data`
- `Disable Image File Meta Data`, Standardwert

Wenn aktiviert, können die folgenden Felder beschrieben werden:

- Zeit nach dem Einschalten
- Sensortyp
- Gerätename
- Hersteller
- Bildrate
- Hosttyp
- Bildnummer nach dem Einschalten
- Bildverbesserungsparameter
- Bildschärfungsparameter
- Parameter zur Bildkontrastverbesserung

Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die Formate `TIFF` und `BMP`.

aktiviert Bilddatei-Metadaten

* Bilddatei-Metadaten deaktivieren

Video-Sucher

is used to control whether the live video viewfinder is displayed in image mode.

- `Disable Video View Finder`, Standardwert
- `Enable Video View Finder`

* Videosucher deaktivieren

Videosucher aktivieren

Bildgröße des Videosuchers

is used to set the video viewfinder image size, the input unit is `100-byte block`.

- Wertebereich: `800` bis `12,000` Bytes
- Standard: `1700` Bytes

Je kleiner der Wert, desto höher die Bildrate; je größer der Wert, desto höher die Bildqualität.

Stellen Sie die Bildgröße des Videosuchers ein

Zielvideobildgröße

is used to set the video data block size transmitted per second, the input unit is `100-byte block`.

- Wertebereich: `800` bis `20,000` Bytes
- Standard: `2200` Bytes

Je kleiner der Wert, desto höher die Bildrate; je größer der Wert, desto höher die Bildqualität.

Legen Sie die Zielvideobildgröße fest

Beleuchtung und Zielen

Beleuchtung

This section explains the lighting controls in decoding and capturing scenes.

LED-Beleuchtung

Legt fest, ob und wie die LED-Beleuchtung arbeitet.

Bildaufnahmebeleuchtung

wird verwendet, um zu steuern, ob die Beleuchtung beim Aufnehmen von Schnappschüssen aktiviert ist.

- `Enable Image Capture Illumination`, Standardwert
- `Disable Image Capture Illumination`

* Bildaufnahmebeleuchtung aktivieren

deaktiviert die Bildaufnahmebeleuchtung

Das Aktivieren der Beleuchtung führt normalerweise zu einem besseren Bild, aber das Fülllicht wird umso weniger effektiv sein, je weiter das Ziel entfernt ist.

Beleuchtungshelligkeit

wird verwendet, um die Beleuchtungshelligkeit durch Anpassen der LED-Leistung einzustellen.

- Wertebereich: `1` bis `10`.
- Standardwert: `10`.
- Einstellungsmethode: Scannen Sie zuerst den unten stehenden Setup-Code und dann den zweistelligen Barcode, um den Helligkeitswert einzugeben

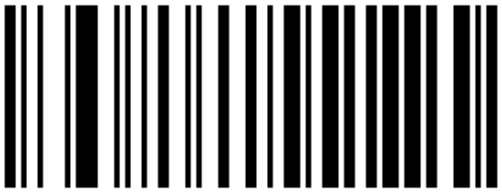
Wenn Sie beispielsweise die Helligkeit auf `6` einstellen, müssen Sie zuerst den Setup-Code „Beleuchtungshelligkeit “scannen und dann `0` und `6` eingeben.

Beleuchtungshelligkeit einstellen

Streben Sie nach Helligkeit

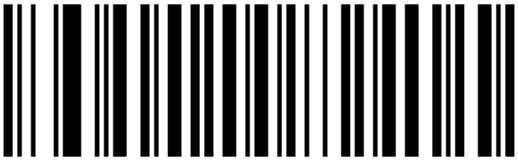
wird verwendet, um die Helligkeit des Zielmusters einzustellen. Der Standardwert ist `0`, was bedeutet, dass das Zielmuster zwischen zwei Aufnahmen kontinuierlich leuchtet; Wenn der Wert größer als `0` ist, erhöht sich die Zieldauer um `time, every increase` für jede hinzugefügte `, aiming duration increased`.

- Wertebereich: `0` bis `255`
- Empfohlener Bereich: `60 fps` bis `0` wird empfohlen, wenn die Bildrate `30` beträgt
- Einstellungsmethode: Scannen Sie zuerst den entsprechenden Setup-Code und geben Sie dann den 3-stelligen Barcode ein



Snapshot-Modus

Videomodus



Zielhelligkeit einstellen

Zielmuster dekodieren

wird verwendet, um zu steuern, ob das Zielmuster während der Dekodierung projiziert werden soll.

- `Enable Decode Aiming Pattern`, Standardwert
- `Disable Decode Aiming Pattern`

deaktiviert die Dekodierung von Zielmustern

* Dekodiertes Zielmuster aktivieren

Bemerkung

Wenn der Auswahllistenmodus aktiviert ist, blinkt das Zielmuster auch dann noch, wenn „Zielmuster dekodieren “ausgeschaltet ist.

Snapshot-Zielmuster

wird verwendet, um zu steuern, ob das Zielmuster im Snapshot-Modus angezeigt wird.

- `Enable Snapshot Aiming Pattern`, Standardwert
- `Disable Snapshot Aiming Pattern`

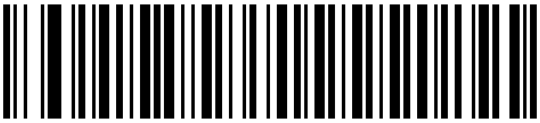
* Snapshot-Zielmuster aktivieren

Snapshot-Zielmuster deaktivieren

Zeitüberschreitung im Snapshot-Modus

wird verwendet, um die Zeit festzulegen, die das Gerät im Snapshot-Modus bleibt. Nach einer Zeitüberschreitung oder einem auslösenden Ereignis verlässt das Gerät den Snapshot-Modus.

- Der Standardwert `0` bedeutet `30` Sekunden
- Jede weitere Erhöhung von `1` erhöht die Zeit um `30` Sekunden



Zeitlimit für Snapshot-Modus festlegen

Belichtung und Helligkeit

Automatische Belichtung

wird verwendet, um zu steuern, ob automatische Belichtung und automatische Verstärkung im Dekodierungsmodus aktiviert sind.

- `Enable Decoding Autoexposure`, Standardwert
- `Disable Decoding Autoexposure`

* Automatische Belichtungsdekodierung aktivieren

Dekodieren Sie die automatische Belichtung

Im ausgeschalteten Zustand müssen Verstärkung und Belichtungszeit manuell eingestellt werden. Offiziell nur für fortgeschrittene Benutzer in komplexen Leseszenarien empfohlen.

> **Bemerkung**
>
> Das Umschalten dieses Parameters im `Presentation Mode` wird nicht empfohlen.

Automatische Belichtung der Bildaufnahme

wird verwendet, um zu steuern, ob automatische Belichtung und automatische Verstärkung im Schnappschuss-Aufnahmemodus aktiviert sind.

- `Enable Image Capture Autoexposure`, Standardwert
- `Disable Image Capture Autoexposure`

* Automatische Belichtung für die Bildaufnahme aktivieren

Deaktivieren Sie die automatische Belichtung für die Bildaufnahme

feste Verstärkung

wird verwendet, um die Originalbilddaten manuell zu vergrößern, nachdem die Dekodierung oder die automatische Belichtung der Bilderfassung deaktiviert wurde. Durch Erhöhen der Verstärkung werden Helligkeit und Kontrast erhöht und möglicherweise auch das Bildrauschen erhöht.

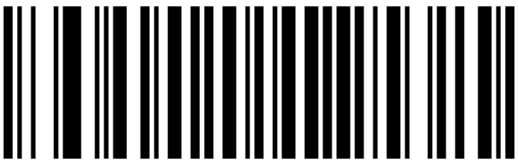
- Standardwert: `50`
- Wertebereich: `1` bis `100`
- Eingabemethode: Scannen Sie nach dem Scannen des Setup-Codes unten den 3-stelligen Barcode

Festen Verstärkungsfaktor festlegen

Belichtungszeit

wird verwendet, um die Belichtungsdauer nach dem Ausschalten der automatischen Belichtung manuell festzulegen. Der Standardwert ist `100`, was `10 ms` entspricht. Dieser Parameter eignet sich besser für die Verwendung bei Szenen mit automatischer Belichtungsabschaltung.

- Jeder ganzzahlige Wert repräsentiert `100 us`.
- Standardwert: `100`.
- Wertebereich: `1` bis `1000`.
- Eingabemethode: Scannen Sie nach dem Scannen des Setup-Codes unten den 4-stelligen Barcode



Belichtungszeit einstellen

Zielweißwert der Bildhelligkeit

wird verwendet, um den Zielweißwert festzulegen, der vom automatischen Belichtungsalgorithmus im Schnappschuss- und Videomodus verwendet wird.

- Standardwert: `180`.
- Eingabemethode: `Image Brightness` scannen und dann 3 Ziffern eingeben

Das Dokument definiert Weiß als Dezimalzahl `240` und Schwarz als Dezimalzahl `1`. Der Standardwert `180` sorgt dafür, dass das Bildweiß etwa `180` beträgt.

Bittiefe

wird verwendet, um die Anzahl der effektiven Bits pro Pixel bei der Bildaufnahme festzulegen.

- `1 BPP`
- `4 BPP`
- `8 BPP`, Standardwert

1 BPP

4 BPP

* 8 BPP

> **Bemerkung**
>
> `JPEG`-Bilder verwenden immer `8 BPP` und sind von diesem Parameter nicht betroffen.

Bildauflösung

wird verwendet, um die Aufnahmeauflösung vor der Bildkomprimierung zu reduzieren, im Austausch für eine kleinere Bilddatengröße durch Löschen von Zeilen und Spalten.

-Option	-Wert	Unbeschnittene Bildgröße
`Full Resolution`	`00h`	`752 x 480`
`1/2 Resolution`	`01h`	`376 x 240`
`1/4 Resolution`	`03h`	`188 x 120`

* Volle Auflösung

1/2 Auflösung

1/4 Auflösung

Bildverbesserung und Zuschneiden

Fuzzy eindimensionale Verarbeitung

wird verwendet, um die Lesefähigkeit eindimensionaler Codes zu verbessern, die leicht verschwommen sind oder unklare Kanten aufweisen.

- `Disable`
- `Enable`, Standardwert

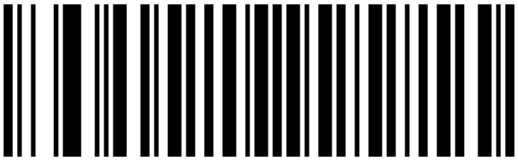
deaktiviert die unscharfe 1D-Verarbeitung

* Unscharfe 1D-Verarbeitung aktivieren

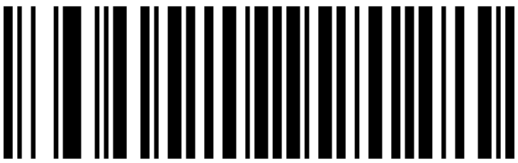
Spiegelbild

wird verwendet, um zu steuern, ob das Ausgabebild gespiegelt wird.

- `Disable`, Standardwert
- `Enable`



* Bildspiegelung deaktivieren



Bildspiegelung aktivieren

Bildverbesserung

wird verwendet, um das Erscheinungsbild von Bildern durch Kantenschärfung und Kontrastverbesserung zu verbessern.

- `Off (0)`
- `Low (1)`, Standardwert
- `Medium (2)`
- `High (3)`
- `User (4)`

Bildverbesserung deaktiviert (0)

* Bildverbesserung niedrig (1)

Bildverbesserung (2)

Bildverbesserung hoch (3)

Bildverbesserung benutzerdefiniert (4)

Nach Auswahl von `User` müssen außerdem „Bildkantenschärfung “und „Bildkontrastverstärkung “separat eingestellt werden.

Bildkontrastverbesserung

Wird nur wirksam, wenn die Bildverbesserung auf `User` eingestellt ist.

- `Disable`
- `Enable`, Standardwert

deaktiviert die Bildkontrastverbesserung

* Bildkontrastverbesserung aktivieren

Bilddrehung

wird verwendet, um den Drehwinkel des Ausgabebildes zu steuern.

- `Rotate 0°`, Standardwert
- `Rotate 90°`
- `Rotate 180°`
- `Rotate 270°`

* 0° drehen

Um 90° drehen

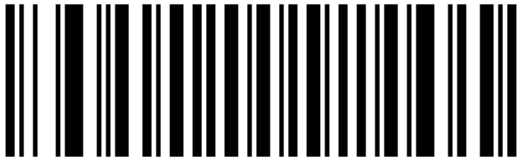
Um 180° drehen

Um 270° drehen

Bildkantenschärfung

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn „Bildverbesserung “auf `User` gesetzt ist. Sie können einen dreistelligen Wert eingeben oder direkt den empfohlenen Wert verwenden.

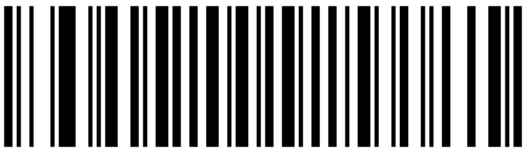
- `Off (0)`
- `Low (30)`, Standardwert
- `Medium (75)`
- `High (100)`



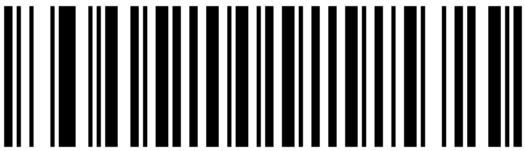
Setup-Code für Bildkantenschärfung

Schärfen deaktiviert (0)

* Schärfen niedrig (30)



Schärfen (75)



Hoch schärfen (100)

Bildzuschnitt

wird verwendet, um zu steuern, ob der Screenshot zugeschnitten werden soll.

- `Enable Image Cropping`
- `Disable Image Cropping`, Standardeinstellung, verwendet das vollständige Bild `742 x 480`.

> **Bemerkung**
>
> Das Gerät hat eine Schnittauflösung von 4 Pixeln. Wenn die Ausschnittgröße auf weniger als 3 Pixel eingestellt ist, wird tatsächlich das gesamte Bild übertragen.

ermöglicht das Zuschneiden von Bildern

* Bildzuschnitt deaktivieren

Zuschneiden nach Pixeladresse

Nach dem Aktivieren des Bildzuschneidens kann der Zuschneidebereich anhand der Pixelkoordinaten festgelegt werden:

- Spaltenkoordinatenbereich: `0` bis `751`.
- Zeilenkoordinatenbereich: `0` bis `479`.

Beispielsweise kann der Bereich `4 x 8` in der unteren rechten Ecke wie folgt eingestellt werden:

- `Top = 476`
- `Bottom = 479`
- `Left = 744`
- `Right = 751`

Bemerkung

Die minimale Zuschneidegranularität beträgt 4 Pixel, und Nicht-Vielfache von 4 werden aufgerundet.

JPEG-Bildoptionen

Ermöglicht die Auswahl zwischen „Optimierung für Qualität “und „Optimierung für Größe “in `JPEG`-Bildern.

- `JPEG Quality Selector`, Standardwert
- `JPEG Size Selector`

JPEG Quality und -Größe

wird verwendet, um einen JPEG Quality-wert oder einen Zielgrößenwert einzugeben:

- `JPEG Quality Value` Standardwert `065`, Bereich `5` bis `100`.
- `JPEG Size Value` Standardwert `160`, Bereich `5` bis `350`.

wobei `JPEG Size Value` in `1024` Bytes angegeben ist, bedeutet `008` beispielsweise ein Maximum von etwa `8192` Bytes.

Bilddateiformat

wird verwendet, um das Snapshot-Speicherformat auszuwählen.

- `BMP File Format`
- `JPEG File Format`, Standardwert

- `TIFF File Format`

12.5 Barcode-Einstellungen

Allgemeine Beschreibung

- Die meisten Barcode-Parameter können durch Scannen eines Setup-Codes wirksam werden.
- Numerische Parameter wie Länge, Redundanz, Timeout usw. müssen normalerweise zuerst den Eingabeeinstellungscode scannen und dann *numerischen Setup-Code* scannen.
- Wenn während des Eingabevorgangs ein Fehler auftritt, können Sie `Cancel` scannen, um die aktuelle Eingabesequenz abzubrechen.

deaktiviert alle Kodierungen

Alle Symbologien sind deaktiviert

deaktiviert alle Kodierungen

UPC/EAN

UPC-A-Schalter

* Aktivieren UPC-A

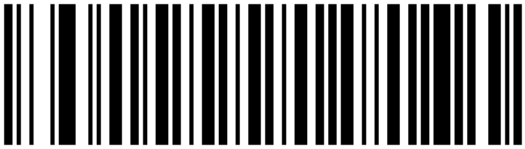
Deaktivieren UPC-A

UPC-E-Schalter

* Aktivieren UPC-E

UPC-E deaktivieren

UPC-E1-Schalter



Aktivieren UPC-E1

* Deaktivieren UPC-E1

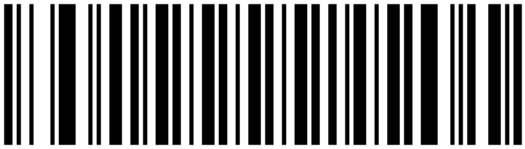
EAN-8/JAN-8-Schalter

* Aktivieren EAN-8/JAN-8

Deaktivieren EAN-8/JAN-8

EAN-13/JAN-13-Schalter

* Aktivieren EAN-13/JAN-13



Deaktivieren EAN-13/JAN-13

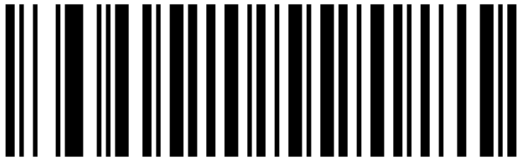
Bookland EAN-Schalter

* Aktivieren Bookland EAN

Deaktivieren Bookland EAN

Bookland ISBN-Format

* Bookland ISBN-10



Bookland ISBN-13

UPC/EAN/JAN zusätzlicher Code-Lesemodus

Nur UPC/EAN/JAN mit Zusatzcode dekodieren

* Zusätzliche Codes ignorieren

Ermitteln Sie automatisch UPC/EAN/JAN-Zusatzcodes

aktiviert den 378/379-Anhangmodus

aktiviert den 978/979-Zusatzcodemodus

aktiviert den 977-Zusatzcodemodus

aktiviert den zusätzlichen Codemodus 414/419/434/439

aktiviert den 491-Zusatzcodemodus

Aktivieren Sie den intelligenten Zusatzcodemodus

Benutzerdefinierter zusätzlicher Codemodus

Zusätzlicher Code, vom Benutzer programmierbar, Typ 1

Zusätzlicher Code, vom Benutzer programmierbar, Typen 1 und 2

Intelligenter Zusatzcode + vom Benutzer programmierbar 1

Intelligenter Zusatzcode + vom Benutzer programmierbar 1 und 2

Benutzerdefinierter zusätzlicher Codetyp

Vom Benutzer programmierbarer Zusatzcode 1

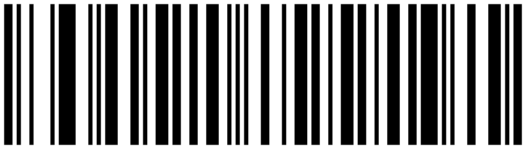
Vom Benutzer programmierbarer Zusatzcode 2

zusätzliche Code-Redundanz

UPC/EAN/JAN zusätzliche Code-Redundanz

Zusätzliches Code-Übertragungsformat

Trennung



* Kombination

Separat senden

UPC-A-Prüfziffer übertragen

* UPC-A-Prüfziffer übertragen

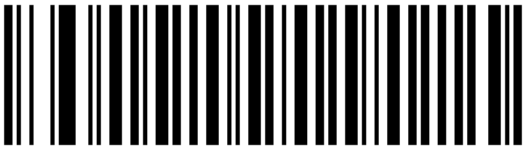
überträgt keine UPC-A-Prüfziffer

UPC-E-Prüfziffer übertragen

* UPC-E-Prüfziffer übertragen

überträgt keine UPC-E-Prüfziffer

UPC-E1-Prüfziffer übertragen



* UPC-E1-Prüfziffer übertragen

überträgt keine UPC-E1-Prüfziffer

UPC-A-Präambel

Keine Präambel ()

* Systemzeichen ( )

Systemzeichen und Ländercode (< COUNTRY CODE>)

UPC-E-Präambel

Keine Präambel ()

* Systemzeichen ( )

Systemzeichen und Ländercode (< COUNTRY CODE>)

UPC-E1-Präambel

Keine Präambel ()

* Systemzeichen ( )

Systemzeichen und Ländercode (< COUNTRY CODE>)

UPC-E zu UPC-A

UPC-E-zu-UPC-A-Konvertierung (aktiviert)

* UPC-E nicht in UPC-A konvertieren (deaktiviert)

UPC-E1 bis UPC-A

Konvertierung von UPC-E1 zu UPC-A (aktiviert)

* UPC-E1 nicht in UPC-A konvertieren (deaktiviert)

EAN/JAN-Null-Erweiterung

ermöglicht die EAN/JAN-Nullerweiterung

* EAN/JAN-Null-Erweiterung deaktivieren

UCC-Gutscheinerweiterungscode

Aktivieren Sie den UCC-Coupon-Erweiterungscode

* UCC-Coupon-Erweiterungscode deaktivieren

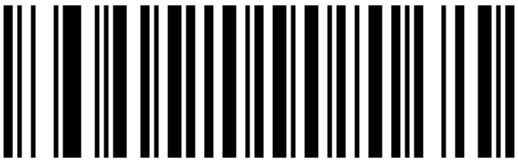
Gutscheincodeformat

Gutscheincode der alten Version

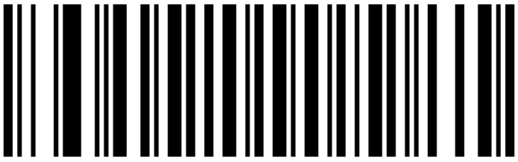
* Neue Version des Gutscheincodes

Zwei Couponformate

ISSN EAN-Schalter



Aktivieren ISSN EAN



* Deaktivieren ISSN EAN

Code 128

Code 128-Schalter

* Aktivieren Code 128

Deaktivieren Code 128

Code 128-Längeneinstellung

Code 128 –Einzelne feste Länge

Code 128 –zwei feste Längen

Code 128 –Längenbereich

* Code 128 –beliebige Länge

GS1-128-Schalter

* Aktivieren GS1-128

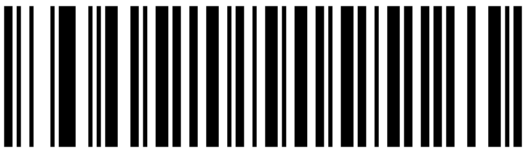
Deaktivieren GS1-128

ISBT 128-Schalter

* Aktivieren ISBT 128

Deaktivieren ISBT 128

ISBT-Verbindungsmodus

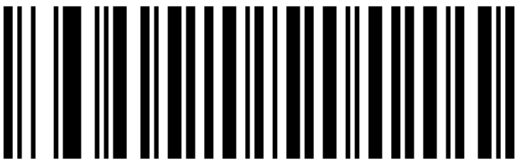


* ISBT-Verbindung deaktivieren

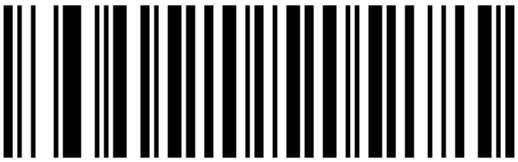
ISBT-Verbindung aktivieren

ISBT-Verbindung automatisch ermitteln

ISBT-Tabellenüberprüfung



* ISBT-Tabellenüberprüfung aktivieren



deaktiviert die ISBT-Tabellenprüfung

ISBT-Verbindungsredundanz

ISBT-Verbindungsredundanz

Code 39

Code 39-Schalter

* Aktivieren Code 39

Deaktivieren Code 39

Trioptic Code 39-Schalter

Aktivieren Trioptic Code 39

* Deaktivieren Trioptic Code 39

Code 39 in Code 32 umwandeln

Aktivieren Sie Code 39 bis Code 32

* Code 39 bis Code 32 deaktivieren

Code-32-Präfix

aktiviert das Code 32-Präfix

* Code 32-Präfix deaktivieren

Code 39-Längeneinstellung

Code 39 –Einzelne feste Länge

Code 39 –Zwei feste Längen

* Code 39 –Längenbereich

Code 39 –beliebige Länge

Code 39 Prüfziffer

Prüfziffer für Code 39 aktivieren

* Prüfziffer für Code 39 deaktivieren

Code 39-Prüfziffer übertragen

Prüfziffer für Code 39 übertragen (aktiviert)

* Prüfziffer für Code 39 nicht übertragen (deaktiviert)

Code 39 Full ASCII

Aktivieren Code 39 Full ASCII

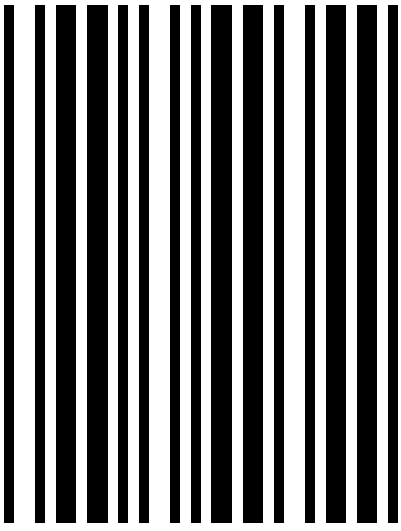
* Deaktivieren Code 39 Full ASCII

Code 39 Puffermodus

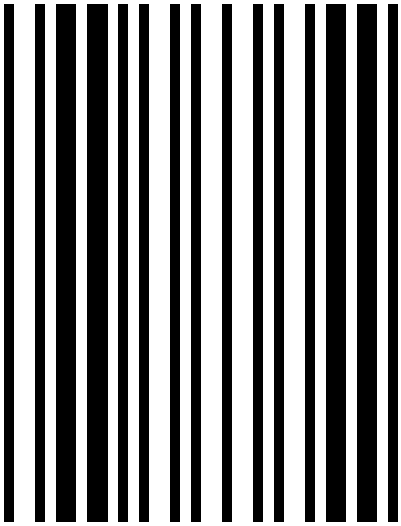
Puffercode 39 (aktiviert)

* Keine Pufferung Code 39 (deaktiviert)

Code 39 Puffersteuerung



Puffer löschen



Übertragungspuffer

Code 93

Code 93-Schalter

Aktivieren Code 93

* Deaktivieren Code 93

Code 93-Längeneinstellung

Code 93 –Einzelne feste Länge

Code 93 –Zwei feste Längen

* Code 93 –Längenbereich

Code 93 –beliebige Länge

Code 11

Code 11-Schalter

Aktivieren Code 11

* Deaktivieren Code 11

Code 11-Längeneinstellung

Code 11 –Einzelne feste Länge

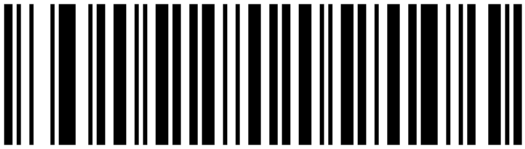
Code 11 –Zwei feste Längen

* Code 11 –Längenbereich

Code 11 –beliebige Länge

Code 11 Anzahl der Prüfziffern

* Deaktivieren



Eine Prüfziffer

Zwei Prüfziffern

Code 11-Prüfziffer übertragen

überträgt Code 11 Prüfziffer (aktiviert)

* Prüfziffer für Code 11 nicht übertragen (deaktiviert)

Interleaved 2 of 5 (ITF)

Interleaved 2 von 5 Schalter

Aktivieren Interleaved 2 of 5

* Deaktivieren Interleaved 2 of 5

Interleaved 2 of 5-Längeneinstellung

* I 2 von 5 –einzelne feste Länge

I 2 von 5 –zwei feste Längen

I 2 von 5 –Längenbereich

I 2 von 5 –beliebige Länge

Interleaved 2 of 5-Verifizierungsmethode

* Deaktivieren

USS-Prüfziffer

OPCC-Prüfziffer

Interleaved 2 of 5-Prüfziffer übertragen

Senden I 2 von 5 Paritätsziffern (aktiviert)

* I 2 von 5 Prüfziffern nicht übertragen (deaktiviert)

Interleaved 2 of 5 in EAN-13 umwandeln

I 2 von 5 auf EAN-13 konvertiert (aktiviert)

* I 2 von 5 nicht in EAN-13 konvertieren (deaktiviert)

Discrete 2 of 5 (DTF)

Diskreter 2 von 5 Schalter

Aktivieren Discrete 2 of 5

* Deaktivieren Discrete 2 of 5

Discrete 2 of 5-Längeneinstellung

* D 2 von 5 –einzelne feste Länge

D 2 von 5 –zwei feste Längen

D 2 von 5 –Längenbereich

D 2 von 5 –beliebige Länge

Codabar (NW-7)

Codabar-Schalter

Aktivieren Codabar

* Deaktivieren Codabar

Codabar-Längeneinstellung

Codabar –einzelne feste Länge

Codabar –zwei feste Längen

* Codabar –Längenbereich

Codabar –beliebige Länge

CLSI-Editor

ermöglicht die CLSI-Bearbeitung

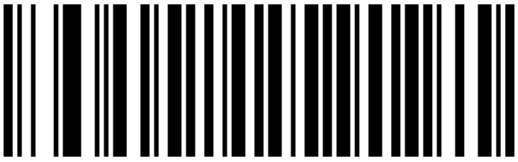
* CLSI-Bearbeitung deaktivieren

NOTIS Bearbeiten

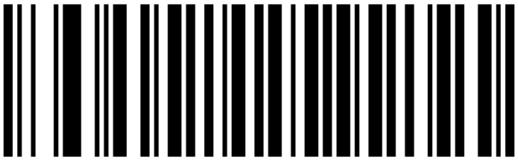
NOTIS-Bearbeitung aktivieren

* NOTIS-Bearbeitung deaktivieren

Groß-/Kleinschreibung des Startzeichens/Endzeichens



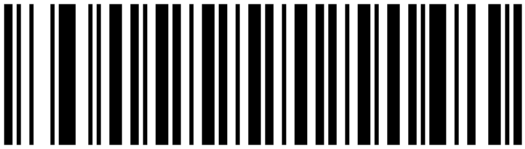
Kleinbuchstaben



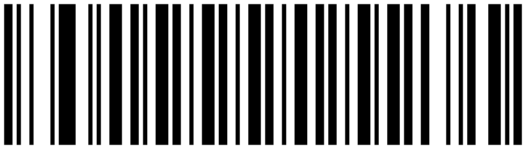
* Großbuchstaben

MSI

MSI-Schalter



Aktivieren MSI



* Deaktivieren MSI

MSI-Längeneinstellung

MSI –einzelne feste Länge

MSI –zwei feste Längen

* MSI –Längenbereich

MSI –beliebige Länge

MSI-Prüfziffernnummer

* Eine MSI-Prüfziffer

Zwei MSI-Prüfziffern

MSI-Prüfziffer übertragen

überträgt MSI-Prüfziffern (aktiviert)

* MSI-Prüfziffern nicht übertragen (deaktiviert)

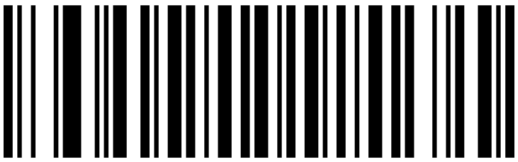
Chinese 2 of 5

Chinesisch 2 von 5 Prüfalgorithmus

MOD 10/MOD 11

* MOD 10/MOD 10

Chinesisch 2 von 5 Schalter

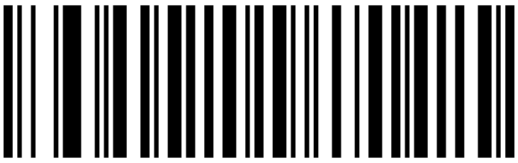


Aktivieren Chinese 2 of 5

* Deaktivieren Chinese 2 of 5

Matrix 2 of 5

Matrix 2 von 5 Schalter



Aktivieren Matrix 2 of 5

* Deaktivieren Matrix 2 of 5

Matrix 2 of 5-Längeneinstellung

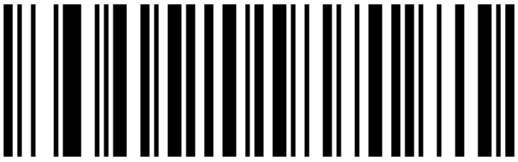
* Matrix 2 von 5 –einzelne feste Länge

Matrix 2 von 5 –zwei feste Längen

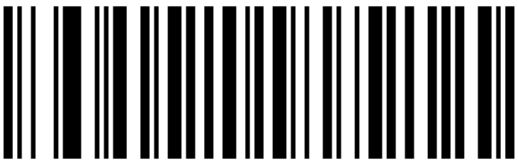
Matrix 2 von 5 –Längenbereich

Matrix 2 von 5 –beliebige Länge

Matrix 2 von 5 Prüfziffer



aktiviert Matrix 2 von 5 Prüfziffern



* Matrix 2 von 5 Prüfziffern deaktivieren

Matrix 2 of 5-Prüfziffer übertragen

überträgt Matrix 2 von 5 Prüfziffern

* Matrix 2 von 5 Prüfziffern nicht übertragen

Korean 3 of 5

Koreanisch 3 von 5 Switch

Aktivieren Korean 3 of 5

* Deaktivieren Korean 3 of 5

eindimensionaler Umkehrfarbencode

Umkehrfarben-Lesemodus

* Allgemein

invertiert nur Farben

erkennt automatisch umgekehrte Farben

Postcodes

US-Postnet-Switch

Aktivieren US Postnet

* Deaktivieren US Postnet

US-Planetenschalter

Aktivieren US Planet

* Deaktivieren US Planet

US Postal-Prüfziffer übertragen

überträgt keine US-Postscheckziffer

UK-Postschalter

Aktivieren UK Postal

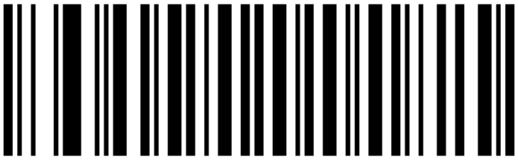
* Deaktivieren UK Postal

UK Postal-Prüfziffer übertragen

* Übertragen Sie die Scheckziffer der britischen Post

überträgt keine Postscheckziffer des Vereinigten Königreichs

Japan Postschalter



Aktivieren Japan Postal

* Deaktivieren Japan Postal

Australia Post-Schalter

Aktivieren Australia Post

* Deaktivieren Australia Post

Australia Post-Format

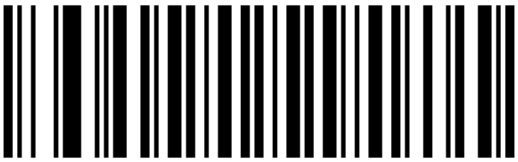
* Automatische Identifizierung

Originalformat

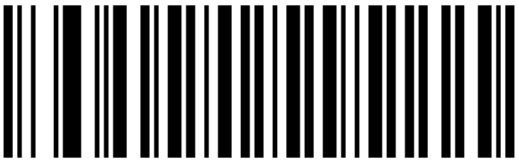
alphanumerische Kodierung

numerische Kodierung

Niederlande KIX-Codeschalter

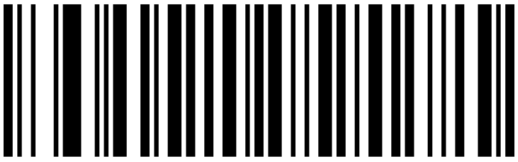


Aktivieren Netherlands KIX Code

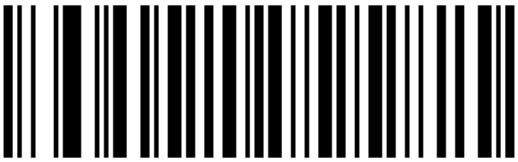


* Deaktivieren Netherlands KIX Code

USPS 4CB/One Code/Intelligent Mail-Schalter



Aktivieren USPS 4CB/One Code/Intelligent Mail



* Deaktivieren USPS 4CB/One Code/Intelligent Mail

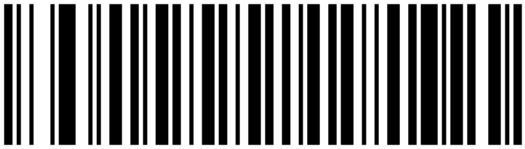
UPU FICS Postschalter

Aktivieren UPU FICS Postal

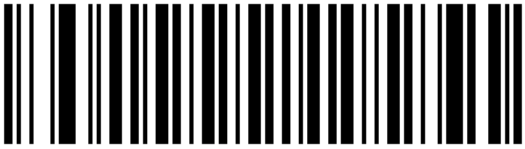
* Deaktivieren UPU FICS Postal

GS1 DataBar

GS1 DataBar-Schalter



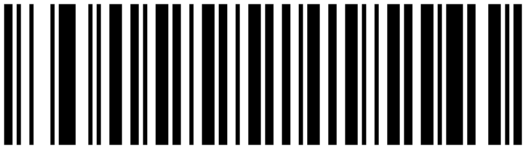
* Aktivieren GS1 DataBar



Deaktivieren GS1 DataBar

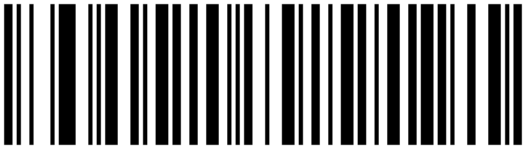
GS1 DataBar Limited-Schalter

Aktivieren GS1 DataBar Limited



* Deaktivieren GS1 DataBar Limited

GS1 DataBar Eingeschränkte Sicherheitsstufe



Sicherheitsstufe 1

Sicherheitsstufe 2

* Sicherheitsstufe 3

Sicherheitsstufe 4

GS1 DataBar Expanded-Schalter

* Aktivieren GS1 DataBar Expanded

Deaktivieren GS1 DataBar Expanded

GS1 DataBar in UPC/EAN umwandeln

GS1 DataBar für UPC/EAN aktivieren

* GS1 DataBar für UPC/EAN deaktivieren

Zusammengesetzter zusammengesetzter Code

CC-C-Schalter

* Deaktivieren CC-C

CC-A/B-Schalter

* Deaktivieren CC-A/B

TLC39-Schalter

Aktivieren TLC39

* Deaktivieren TLC39

Eingabeaufforderung für zusammengesetzten Code-Piepton

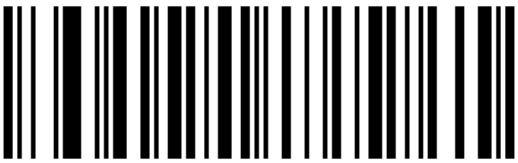
Einmal nach der Dekodierung piepen

* Piepton jedes Mal, wenn ein Code dekodiert wird

Nach der Dekodierung zweimal piepen

Simulation des zusammengesetzten UCC/EAN-Codes GS1-128

Aktiviert den GS1-128-Emulationsmodus für zusammengesetzte UCC/EAN-Codes



* GS1-128-Emulationsmodus für zusammengesetzte UCC/EAN-Codes deaktivieren

2D-Barcode

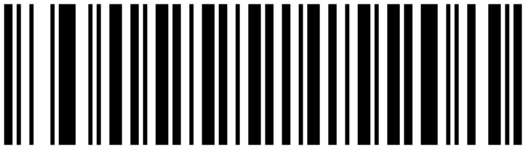
PDF417-Schalter

* Aktivieren PDF417

Deaktivieren PDF417

MicroPDF417-Schalter

Aktivieren MicroPDF417



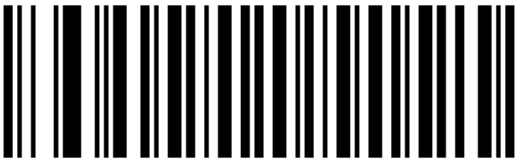
* Deaktivieren MicroPDF417

MicroPDF417-Code-128-Simulation

ermöglicht die Code-128-Emulation

* Code-128-Emulation deaktivieren

Data Matrix-Schalter



* Aktivieren Data Matrix

Deaktivieren Data Matrix

Data Matrix-Umkehrfarbenlesung

* Allgemein

invertiert nur Farben

erkennt automatisch umgekehrte Farben

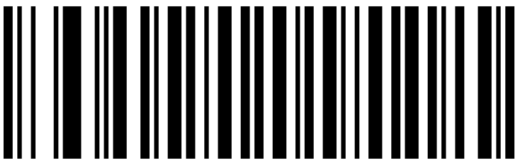
Data-Matrix-Spiegellesen

nie

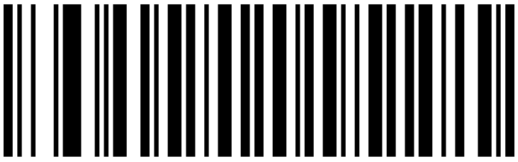
immer

* automatisch

Maxicode-Schalter



Aktivieren Maxicode



* Deaktivieren Maxicode

QR Code-Schalter

* Aktivieren QR Code

Deaktivieren QR Code

QR-Code in umgekehrter Farbe lesen

* Allgemein

invertiert nur Farben

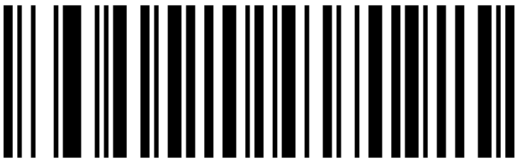
erkennt automatisch umgekehrte Farben

MicroQR-Schalter

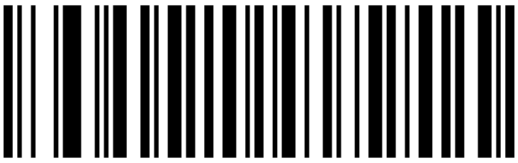
* Aktivieren MicroQR

Deaktivieren MicroQR

Aztec-Schalter



* Aktivieren Aztec



Deaktivieren Aztec

Aztec-Umkehrfarbenlesung

Allgemein

invertiert nur Farben

* Inverse Farben automatisch erkennen

Redundanzstufe

Redundanzstufe

* Redundanzstufe 1

Redundanzstufe 2

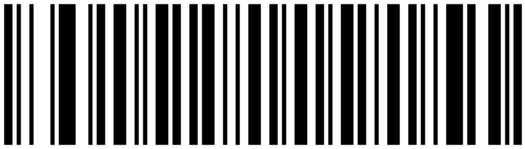
Redundanzstufe 3

Redundanzstufe 4

Sicherheitsstufe

Sicherheitsstufe

Sicherheitsstufe 0



* Sicherheitsstufe 1

Sicherheitsstufe 2

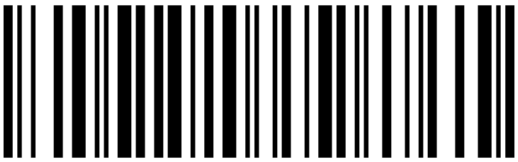
Sicherheitsstufe 3

Zeichenlückengröße

Zeichenlückengröße

wird verwendet, um die Zeichenlückentoleranz der Symbologien `Code 39` und `Codabar` anzupassen. Wenn der Barcode-Druck dazu führt, dass der Zeichenabstand den Standardbereich überschreitet, kann zur Verbesserung der Fehlertoleranz ein größerer Zeichenabstand gewählt werden.

* Normale Zeichenlücke



Große Zeichenlücke

Makro-PDF-Funktion

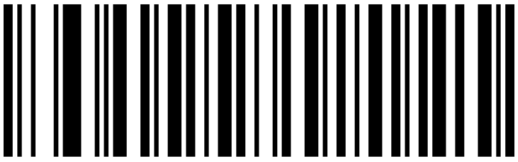
Makro-PDF-Übertragungs-/Dekodierungsmodus

Alle Symbole puffern / Makro-PDF übertragen, wenn der Vorgang abgeschlossen ist

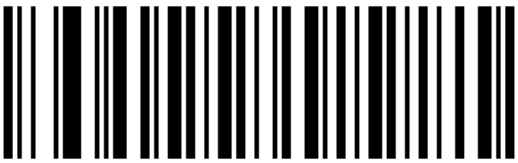
überträgt alle Symbole im Satz / in keiner bestimmten Reihenfolge

* Alle Symbole transparent übertragen

Makro-PDF-Steuerkopfzeile und Escape-Zeichen



Aktivieren Sie die Übertragung des Makro-PDF-Steuerkopfes

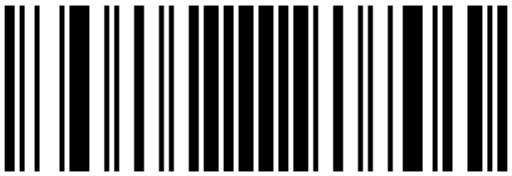


* Makro-PDF-Steuerkopfübertragung deaktivieren

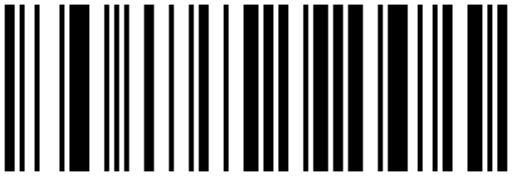
GLI-Protokoll

* Keine

Makro-PDF-Puffersteuerung



Makro-PDF-Puffer löschen



Makro-PDF-Eingabe abbrechen

12.6 Engine-Zeichentabelle

Tabelle mit Suffixen, Suffixen und Zeichenwerten

Präfix-/Suffix-Wertetabelle

Wichtige Punkte:

- `Prefix/Suffix Values`, festgelegt durch 4 Ziffern
- Das erste Bit ist der Schlüsseltyp
- Die letzten 3 Ziffern sind Dezimalzeichenwerte

- Eine detaillierte Wertetabelle finden Sie in `Table E-1`.

Unter einigen Terminal-Standardparametern sind typische Standardwerte für Suffixe und Suffixe:

- `STX (1002)`
- `CR (1013)`
- `ETX (1003)`

FN1 Ersatzwerttabelle

wird verwendet, um den Ersatzwert von `FN1` in `EAN-128` festzulegen.

Regeln:

- Standardwert: `7013`, also `Enter`.

Einstellungsschritte:

1. Scannen Sie `Set FN1 Substitution Value`.
2. findet den Zielschlüsselwert in der ASCII-Zeichentabelle der aktuellen Hostschnittstelle
3. Geben Sie den entsprechenden 4-stelligen Wert ein

Wenn Sie über Host-Befehle festlegen, setzen Sie zunächst die `Key Category` auf `1` und dann den dreistelligen Schlüsselwert.

12.7 Engine-Setup-Codes

Setup-Code

Numerischer Setup-Code

wird zur Eingabe numerischer Parameter wie Länge, Timeout, Helligkeit, Adresse usw. verwendet. Dieser Abschnitt enthält numerische Setup-Codes von `0` bis `9`.

Nummer 0

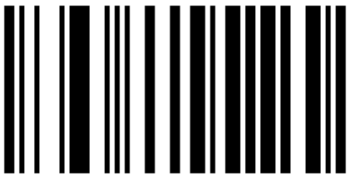
Nummer 1

Nummer 2

Nummer 3

Nummer 4

Nummer 5



Nummer 6

Nummer 7

Nummer 8

Nummer 9

Eingabe abbrechen

wird verwendet, um die aktuelle Eingabe rückgängig zu machen und beim Festlegen eines Werts von vorne zu beginnen.

Eingabe abbrechen

13 Anhang

13.1 Zeichenvergleichstabelle

ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle

00H-0FH

HEX	CODE	*Config0	Config3	Con-fig1	Con-fig4	Config2 Win-dows	Config5 Win-dows
00H	NUL	NUL	NUL	Ctrl+@	Ctrl+@	ALT+000	ALT+000
01H	SOH	NUL	NUL	Ctrl+A	Ctrl+A	ALT+001	ALT+001
02H	STX	NUL	NUL	Ctrl+B	Ctrl+B	ALT+002	ALT+002
03H	ETX	NUL	NUL	Ctrl+C	Ctrl+C	ALT+003	ALT+003
04H	EOT	NUL	NUL	Ctrl+D	Ctrl+D	ALT+004	ALT+004
05H	ENQ	NUL	NUL	Ctrl+E	Ctrl+E	ALT+005	ALT+005
06H	ACK	NUL	NUL	Ctrl+F	Ctrl+F	ALT+006	ALT+006
07H	BEL	NUL	NUL	Ctrl+G	Ctrl+G	ALT+007	ALT+007
08H	BS	Back-space	Back-space	Ctrl+H	Ctrl+H	ALT+008	ALT+008
09H	HT	TAB	TAB	TAB	Ctrl+I	ALT+009	ALT+009
0AH	LF	NUL	Enter	Ctrl+J	Ctrl+J	ALT+010	ALT+010
0BH	VT	TAB	TAB	Ctrl+K	Ctrl+K	ALT+011	ALT+011
0CH	FF	NUL	NUL	Ctrl+L	Ctrl+L	ALT+012	ALT+012
0DH	CR	Enter	Enter	Enter	Ctrl+M	Enter	ALT+013
0EH	SO	NUL	NUL	Ctrl+N	Ctrl+N	ALT+014	ALT+014
0FH	SI	NUL	NUL	Ctrl+O	Ctrl+O	ALT+015	ALT+015

10H-1FH

HEX	CODE	*Config0/3	Config1/4	Config2/5 Windows
10H	DLE	NUL	Ctrl+P	ALT+016
11H	DC1	NUL	Ctrl+Q	ALT+017
12H	DC2	NUL	Ctrl+R	ALT+018
13H	DC3	NUL	Ctrl+S	ALT+019
14H	DC4	NUL	Ctrl+T	ALT+020
15H	NAK	NUL	Ctrl+U	ALT+021
16H	SYN	NUL	Ctrl+V	ALT+022
17H	ETB	NUL	Ctrl+W	ALT+023
18H	CAN	NUL	Ctrl+X	ALT+024
19H	EM	NUL	Ctrl+Y	ALT+025
1AH	SUB	NUL	Ctrl+Z	ALT+026
1BH	ESC	ESC	Ctrl+[	ALT+027
1CH	FS	NUL	Ctrl+\	ALT+028
1DH	GS	NUL	Ctrl+]	ALT+029
1EH	RS	NUL	Ctrl+^	ALT+030
1FH	US	NUL	Ctrl+-	ALT+031

Bemerkung

Auf Mac-Systemen entspricht die Strg-Taste der Befehlstaste.

ASCII-Zeichenvergleichstabelle

20H-5FH

HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	ASCII
20H	Space	30H	0	40H	@	50H	P
21H	!	31H	1	41H	A	51H	Q
22H	„	32H	2	42H	B	52H	R
23H	#	33H	3	43H	C	53H	S
24H	$	34H	4	44H	D	54H	T
25H	%	35H	5	45H	E	55H	U
26H	&	36H	6	46H	F	56H	V
27H	,	37H	7	47H	G	57H	W
28H	(	38H	8	48H	H	58H	X
29H	)	39H	9	49H	I	59H	Y
2AH	*	3AH	:	4AH	J	5AH	Z
2BH	+	3BH	;	4BH	K	5BH	[
2CH	,	3CH	<	4CH	L	5CH	\
2DH	-	3DH	=	4DH	M	5DH	]
2EH	.	3EH	>	4EH	N	5EH	^
2FH	/	3FH	?	4FH	O	5FH	_

60H-9DH

HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	Fun Key	HEX	Fun Key
60H	`	70H	p	80H	F1	90H	End
61H	a	71H	q	81H	F2	91H	Page Down
62H	b	72H	r	82H	F3	92H	Right Arrow
63H	c	73H	s	83H	F4	93H	Left Arrow
64H	d	74H	t	84H	F5	94H	Down Arrow
65H	e	75H	u	85H	F6	95H	Up Arrow
66H	f	76H	v	86H	F7	96H	Print Screen
67H	g	77H	w	87H	F8	97H	*Ctrl
68H	h	78H	x	88H	F9	98H	*Shift
69H	i	79H	y	89H	F10	99H	*Linke Alt
6AH	j	7AH	z	8AH	F11	9AH	*Rechts Alt
6BH	k	7BH	{	8BH	F12	9BH	1s Delay
6CH	l	7CH	|	8CH	Insert	9CH	*Win-GUI
6DH	m	7DH	}	8DH	Home	9DH	*Keystroke
6EH	n	7EH	~	8EH	Page Up		
6FH	o	7FH	DEL	8FH	Delete		

Bemerkung

Wenn Strg, Umschalt, Alt, GUI als Präfix oder Suffix festgelegt ist, wird es mit dem nächsten auszugebenden Zeichen kombiniert (wird bei Einstellung auf ALT, TH-Tastatur nicht unterstützt). Das Zeichen nach Tastendruck wird direkt als Schlüsselwert ausgegeben.